

raumklima: intelligent und einfach



Technischer Katalog Wohnungs- UND Gewerbebau MFH - 2016

raumklima : intelligent und einfach

# Inhalt

Komfortlüftungsgerät aerosilent bianco	3
Maßzeichnungen aerosilent bianco	
Steuerung und Überwachung	
Lüftung	8
Technische Daten	
Elektrische Anschlüsse	10
Zubehör aerosilent bianco	12
Komfortlüftungsgerät	
aerosilent business   aeroschool	14
Gerätetypen	16
Gerätekomponenten	
Funktionsbeschreibung	
Steuerung und Überwachung	
Maßzeichnungen	
Technische Daten	
AnschlüsseZubehör aerosilent business   aeroschool	
·	20
Zentrales Lüftungsgerät	20
aerosilent centro 1200	
Funktionsbeschreibung	32
Steuerung und Überwachung	
Maßzeichnungen	
Technische Daten	
Anschlüsse	
Zubehör aerosilent centro 1200	43
Zontrolog Lüftungagaröt	
Zentrales Lüftungsgerät aerosilent centro 2000	47
Gerätekomponenten	
Funktionsbeschreibung	
Steuerung und Überwachung	54
Maßzeichnungen	
Technische Daten	
Anschlüsse	
Zubehör aerosilent centro 2000	61
Volumenstromregler	
vbox 120   vbox 300	
Gerätekomponenten	
Funktionsbeschreibung	
Steuerung und Überwachung	
Maßzeichnungen	
Technische Daten	
Elektrische AnschlüsseZubehör vbox 120   vbox 300	
Kombinationsmöglichkeiten	
Steuerung und Regelung psiioSYSTEM	
Einbindung von psiioNET in Leitsysteme	81
Frischluftheizung	
aerosmart s	82
Gerätekomponenten	
Funktionsbeschreibung	85
Steuerung und Überwachung	87
Maßzeichnungen	
Technische Daten	
Anschlüsse	
Zubehör aerosmart s	
Neuheiten 2016	98
Zentrale Lüftungsgeräte	
aerosilent centro 900/1350/1800	99

# raumklima : intelligent und einfach

# Komfortlüftungsgerät aerosilent bianco









# Inhalt

Maßzeichnungen aerosilent bianco	5
aerosilent bianco R (Rechtsausführung)	5
aerosilent bianco L (Linksausführung)	5
aerosilent bianco R S (Rechtsausführung, Luftanschlüsse seitlich)	
aerosilent bianco L S (Linksausführung, Luftanschlüsse seitlich) Komponenten	6 7
•	
Steuerung und Überwachung	<u>/</u>
Einfache Bedienung mit psiioTOUCH	/
Lüftung	8
Betriebsarten	8
Automatikbetrieb	
Automatikbetrieb mit CO2-abhängiger Lüfterregelung	8
Außenluftvorwärmung	8
Sommerautomatik	8
Technische Daten	9
Lufttechnische Daten	9
Elektrische Anschlüsse	10
Kabelliste	11
Zubehör aerosilent bianco	12
Raumbediengerät psiioTOUCH	13

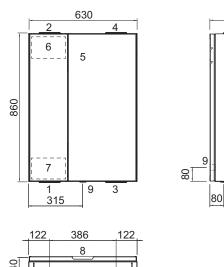
raumklima: intelligent und einfach

Das aerosilent bianco ist ein Komfortlüftungsgerät mit sehr effizientem Gegenstrom-Wärmetauscher für die Wärmerückgewinnung. Eine elektrische Frostschutzheizung ist im Gerät integriert. Die Gleichstromventilatoren für die Lüftung sind volumenstromkonstant. Das Gerät ist für die Wandmontage konzipiert. Für die Montage wird eine Montageplatte mitgeliefert.

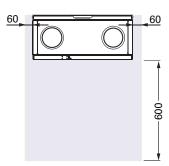
# Maßzeichnungen aerosilent bianco

Komfortlüftungsgerät mit integrierter Frostschutzheizung. Die Luftanschlüsse befinden sich oben, bzw. unten am Gerät. Das Gerät ist als Rechts- oder als Linksausführung erhältlich.

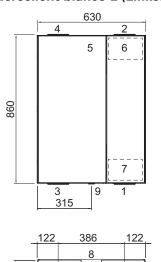
# aerosilent bianco R (Rechtsausführung)

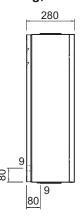


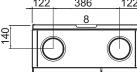
## Mindestfreiraum



## aerosilent bianco L (Linksausführung)





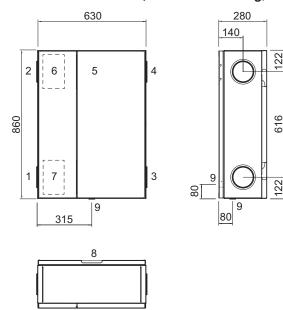


- 1 Außenluft (Ø 125)
- 2 Abluft (Ø 125)
- 3 Fortluft (Ø 125)
- 4 Zuluft (Ø 125)
- 5 Steuerung
- 6 Grobstaubfilter
- 7 Feinstaubfilter
- 8 Kabeldurchführung
- 9 Durchführung Kondensatablauf



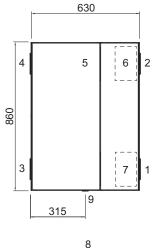
Komfortlüftungsgerät mit integrierter Frostschutzheizung. Die Luftanschlüsse befinden sich seitlich am Gerät. Das Gerät ist als Rechts- oder als Linksausführung erhältlich.

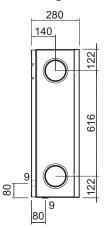
## aerosilent bianco R S (Rechtsausführung, Luftanschlüsse seitlich)

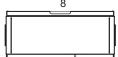


- 1 Außenluft (Ø 125)
- 2 Abluft (Ø 125)
- 3 Fortluft (Ø 125)
- 4 Zuluft (Ø 125)
- 5 Steuerung
- 6 Grobstaubfilter
- 7 Feinstaubfilter
- 8 Kabeldurchführung
- 9 Durchführung Kondensatablauf

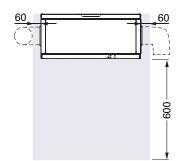
## aerosilent bianco L S (Linksausführung, Luftanschlüsse seitlich)







## Mindestfreiraum



raumklima: intelligent und einfach

## Komponenten

Gehäuse	Doppelschalige, mit Zellkaut- schuk gedämmte Stahlblech- platten. Sichtbare Teile pulverbe- schichtet. (RAL9010 weiß)	Revision	Die Revisionsdeckel sind mit Schrauben befestigt. Zum Filter- wechsel kann die Revision ohne Werkzeug geöffnet werden.
Filter	Außenluft: Feinstaubfilter F7 Abluft: Grobstaubfilter G4	Frostschutzein- richung	Das Gerät ist mit einer elektrischen Frostfreihaltung (FSH) ausgestattet.
Hydraulische Komponenten			

# Steuerung und Überwachung

Die Mikroprozessorsteuerung psiio kümmert sich um alle Komponenten und Funktionen:

- Automatikbetrieb / CO2-abhängige Lüfterregelung
- Sommerautomatik
- Automatische Außenluftvorwärmung
- Einbindung an eine Brandmeldeanlage (Abschalten der Ventilatoren)
- Partyfunktion
- Abschalten der Ventilatoren beim Öffnen der Revisionstüre
- externe Anforderung der Lüfterstufe 3 (z.B. Hygrostat) oder Party
- Betriebsstundenzähler für alle Komponenten
- Fehlerspeicher
- Überwachung Drehzahl der Lüfter und Lüfterausfall Grob- und Feinstaubfilter aller Sensoren

## Einfache Bedienung mit psiioTOUCH

Ein KAT5-Netzwerkkabel vernetzt das Raumbediengerät psiioTOUCH mit dem Gerät. Das Netzwerkkabel versorgt das Raumbediengerät auch mit Spannung. Eine separate Stromversorgung ist nicht nötig. Die Anlage kann ganz einfach mit dem Finger bedient werden. Das Display zeigt Temperaturen, Betriebszustände und Störungen im Klartext an.



Da ein Temperaturfühler im Raumbediengerät integriert ist, bitte auf eine sinnvolle Platzierung im Gebäude achten!

## **Modbus Schnittstelle**

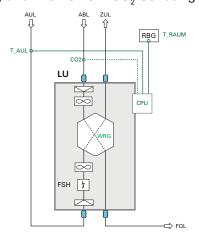
Die Einbindung des aerosilent bianco in übergeordnete Leitsysteme erfolgt über Modbus RTU. Ein Adapter steht als Zubehör zur Verfügung. Über den Adapter werden die Systemparameter ein- bzw. ausgelesen.

Das Leitsystem kann überwachen und eigene Funktionen anwenden. Über die Modbus Schnittstelle sind alle Geräte im Netzwerk erreichbar!



## Lüftung

Das aerosilent bianco führt die Außenluft durch einen Wärmetauscher, um die Wärme aus der Abluft zurückzugewinnen. Die Frostfreihaltung des Wärmetauschers erfolgt im Gerät. Im Automatikbetrieb kann die Lüftung auch von einem CO<sub>2</sub>-Sensor geregelt werden.



Flexmanschette

5 ....elektrische

Frostschutzheizung(FSH)

AUL ...Außenluft ABL....Abluft

CO2 ...CO<sub>2</sub>-Sensor (optional)

FOL....Fortluft

LU.....Lüftungsmodul

RBG...Raumbediengerät psiioTOUCH

T\_.....Temperaturfühler

ZUL....Zuluft

WRG..Wärmerückgewinnung

## Betriebsarten

Lüfterstufe 0 = Lüftung aus

Lüfterstufe 1 = abgesenkte Luftmenge (einstellbar)

Lüfterstufe 2 = Nennluftmenge

Lüfterstufe 3 = erhöhte Luftmenge (einstellbar)

Die Nennluftmenge (Lüfterstufe 2) wird bei der Inbetriebnahme eingestellt. Für die Anpassung an Gebäude und Kanalnetz kann die Nennluftmenge in Zu- und Abluft separat justiert werden.

### **Automatikbetrieb**

Im Automatikbetrieb werden die Lüfterstufen über eine Zeitschaltuhr gesetzt. Für jeden Wochentag ist ein eigenes Automatikprogramm möglich. Die Schaltzeitpunkte können im 10-Minuten-Raster eingestellt werden. Die Umstellung von Sommer- und Winterzeit erfolgt automatisch. (Bild 1.)

## Automatikbetrieb mit CO2-abhängiger Lüfterregelung

Im Automatikbetrieb mit CO2-abhängiger Lüfterregelung werden die Lüfterstufen über eine CO2-abhängige Regelung gesetzt. Für jeden Wochentag ist ein eigenes Automatikprogramm möglich. Die Schaltzeitpunkte können im 10-Minuten-Raster eingestellt werden. Die Umstellung von Sommer- und Winterzeit erfolgt automatisch. (Bild 2.)

Bild 1.

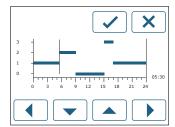
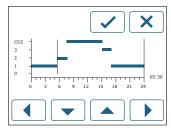


Bild 2.



## Außenluftvorwärmung

Die Frostfreihaltung der Wärmerückgewinnung wird mit einer integrierten Frostschutzheizung (FSH) realisiert. Alternativ kann das Gerät mit einem Erdwärmetauscher oder einem Sole-Wärmetauscher betrieben werden.

## Sommerautomatik

Um im Sommer die Wärmerückgewinnung zu umgehen, steht die Funktion Sommerautomatik zur Verfügung. Dabei wird abwechselnd ein Zuluft- bzw. Abluftbetrieb gefahren. Die Regelung erfolgt über die Außenlufttemperatur. Bei mehreren Geräten in einem Gebäude sind alle aerosilent bianco durch KAT 5 Kabel zu vernetzen. Die Funktion wird über das Netzwerk psiio synchronisiert, um ein Verschleppen der Luft von einer Wohnung in die andere zu verhindern.

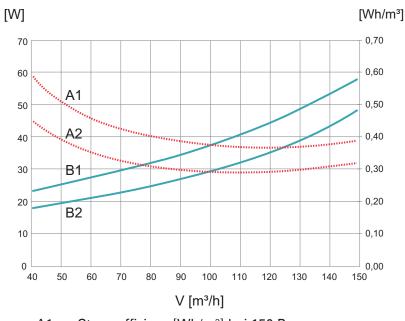
# raumklima: intelligent und einfach

## **Technische Daten**

	aerosilent bianco
Netzversorgung	230 VAC / 50 Hz
Empfohlene Vorsicherung	13 A
Nennluftmenge	95 m³/h
max. Luftmenge bei 170 Pa extern	150 m³/h
Maximale Luftmenge bei 100 Pa extern	165 m³/h
Fortluftseitiger Wärmebereitstellungsgrad des Lüftungsmoduls, effektiv nach PHI	87%
Maximale Leistungsaufnahme der Ventilatoren (total)	75 W
Maximale Leistungsaufnahme der elektrischen Vorwärmung	1000 W
Akustische Daten bei Nennluftmenge und 100 Pa extern:	
Gehäuse (Schalldruckpegel nach PHI)	44 dB(A)
Zuluftanschluss (Mündungsreflexion berücksichtigt)	50 dB(A)
Abluftanschluss (Mündungsreflexion berücksichtigt)	57 dB(A)
Gewicht	45 kg
Energieeffizienzklasse, örtlich bedarfsgeregelt	A+
Energieeffizienzklasse, andere Regelungsoptionen	A

## **Lufttechnische Daten**

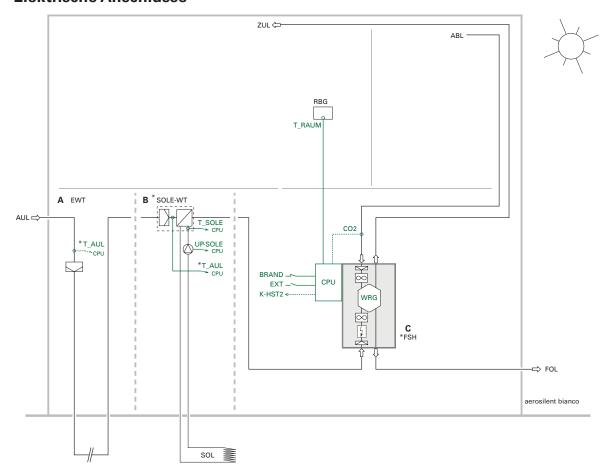
Das Diagramm zeigt die Leistungsaufnahme und die Stromeffizienz (strichliert) der Ventilatoren in Abhängigkeit des externen Druckverlustes.



- A1.....Stromeffizienz [Wh/m3] bei 150 Pa
- A2.....Stromeffizienz [Wh/m3] bei 100 Pa
- B1 .....Leistungsaufnahme [W] bei 150 Pa
- B2 .....Leistungsaufnahme [W] bei 100 Pa
- V ...... Volumenstrom [m<sup>3</sup>/h]



# Elektrische Anschlüsse



A.....Außenluftvorwärmung mit Erdwärmetauscher (T\_AUL optional)

B......Außenluftvorwärmung mit Sole-Wärmetauscher

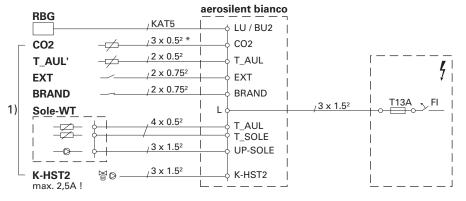
C.....Außenluftvorwärmung mit Frostschutzheizung FSH

<sup>\*</sup> siehe elektrische Anschlüsse

ABL	Abluft	K-HST2	Kontakt Heizstufe 2
AUL	Außenluft	RBG	Raumbediengerät
BRAND	Brandmeldekontakt	SOL	Sole-Kreis
CO2	CO2-Sensor	SOLE-WT	Sole-Wärmetauscher
CPU	Mikroprozessor	T_AUL	Temperaturfühler Außenluft
EWT	Erdwärmetauscher	T_RAUM	Temperaturfühler Raum
EXT	Lüfterstufe 3 oder Party mit	T_SOLE	Temperaturfühler Sole
	externem Schalter	UP-SOLE	Umwälzpumpe Sole
FOL	Fortluft	WRG	Wärmerückgewinnung
FSH	Frostschutzeinrichtung	ZUL	Zuluft

## Kabelliste

Die Anschlusskabel müssen über die dafür vorgesehene Öffnung in der Rückwand in das Gerät geführt werden. Die elektrischen Anschlüsse sind wie folgt durchzuführen:



<sup>1)</sup> optional

T\_AUL' wird nicht benötigt bei Verwendung eines Sole-WT oder einer Frostschutzheizung FSH

BRAND	.Brandmeldekontakt (2x0,75²) 5V Pull-Up
CO2	.CO2-Sensor (3x0,5²) 24V / 0-10V in
EXT	Lüfterstufe 3 oder Party mit externem Schalter (2x0,75²) 5V Pull-Up
K-HST2	.Kontakt Heizstufe 2 (2x1,5²) 230VAC / max. 2,5A!
RBG	.Raumbediengerät (Twisted-Pair-Kabel KAT 5 / RJ-45-Stecker)
T_AUL	.Temperaturfühler Außenluft (2x0,5²) NTC Carel
T_SOLE	.Temperaturfühler Sole (2x0,5²) NTC Carel
UP-SOLE	.Umwälzpumpe Sole-Kreis (3x1,5²) 230VAC / max. 2,5A!

<sup>\*</sup> Steuerleitung ohne Erdungsdraht



Geräteauswahl		Art-Nr.
aerosilent bianco	Rechtsausführung Linksausführung	150.0520 150.0540
aerosilent bianco S	(Anschlüsse seitlich) Rechtsausführung Linksausführung	150.0560 150.0580

# Zubehör aerosilent bianco

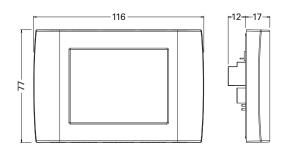
Zubenor derosnent bianco		
Eine der zur Auswah	l stehenden Komponenten ist erforderlich	
T. A. S.	Raumbediengerät psiioTOUCH	170.0000
Wahlzubehör		
	Sole-WT AUSSEN-UP V2 inkl. Pumpeneinheit	170.0710
	Sole-WT Rechtsausführung Sole-WT Linksausführung	170.0670 170.0680
	CO <sub>2</sub> -Sensor CS-K zur Messung der Luftqualität	170.0080
	Enthalpietauscher	170.1002
	Modbus Adapter Loxone Adapter	170.0091 170.0092
Jr	Siphon druckseitig mit Geruchsverschluss, wartungsfrei, schwarz Anschluss: Abläufe von ¾" bis 1 ½"	170.0092
Je	Siphon druckseitig mit Geruchsverschluss, wartungsfrei, schwarz-transparent Anschluss: Abläufe von ¾" bis 1 ½"	170.5492
Ersatzfilter		
G4 F7	2 Stück Ersatzfilter KF 220x180x94 je 1 Stück Klasse G4 und 1 Stück Klasse F7	193.0905
G4 F7	10 Stück Ersatzfilter KF 220x180x94 je 5 Stück Klasse G4 und 5 Stück Klasse F7	193.0906
G4 G4	2 Stück Ersatzfilter KF 220x180x94 Klasse G4	193.0907

Schalldämpfer, bei exter	nem Druckverlust von 100 Pa:	
The state of the s	Primärschalldämpfer Wesersilent DN 125, 500 lang	105.0506
	Telefonieschalldämper Quadrosilent DN 100, 500 lang	105.0300

# drexel und weiss raumklima: intelligent und einfach

# Raumbediengerät psiioTOUCH





Raumbediengerät mit Touchpanel zur Bedienung, Inbetriebnahme und Überwachung. Das Raumbediengerät wird auf eine Standard-Unterputzdose montiert. Gehäusefarbe RAL 9010. Die Bedienung erfolgt durch antippen der Glasfläche mit dem Finger. Die Menüführung ist benutzerfreundlich gestaltet, alle Meldungen und Störungen werden im Klartext angezeigt.

## Funktionen Lüftung

- Zeitgesteuerter oder CO2-abhängiger Automatikbetrieb der Lüfterstufen
- Manuelles Einstellen der Lüfterstufen
- Anzeige der aktiven Lüfterstufe
- Einstellen und Anzeige der Funktion PARTY

## Anzeige

- Datum und Uhrzeit
- Automatische Sommer / Winter Zeitumstellung
- Filterwechsel- und Störungsmeldungen
- Fehlerspeicher
- Diagnosefunktionen für Servicetechniker
- Alle Meldungen im Klartext
- Status der Betriebsparameter im laufenden Betrieb



# Komfortlüftungsgerät aerosilent business | aeroschool



aerosilent business



aeroschool

# Inhalt

Gerätetypen	5
aerosilent business	5
aeroschool	5
Gerätekomponenten	5
Gehäuse	5
Revision	
Ventilatoren	
Außenluftvorwärmung	5
Wärmerückgewinnung	5
Kondensatwanne	5
Filter	5
Funktionsbeschreibung	
Systemübersicht aeroschool	<b>o</b>
System übersicht geroschool	0
Systemübersicht aerosilent businessSystemübersicht aerosilent business mit vbox	0
Übersicht der Symbole	/
Betriebsarten	/
Automatikhatriah / CO2 ahkangiga Lüfterragelung	0
Automatikbetrieb / CO2-abhängige Lüfterregelung	0
Drehzahl-Konstant-Betrieb	0
vbox-Betrieb (aerosilent business)	0
Außenluftvorwärmung	o
Steuerung und Überwachung	8
Funktionen	8
Integration in Leitsysteme	
Maßzeichnungen	9
Maßzeichnung aerosilent business R (Rechtsausführung)	9
Maßzeichnung aerosilent business L (Linksausführung)	9
Maßzeichnung aeroschool R (Rechtsausführung)	. 10
Maßzeichnung aeroschool L (Linksausführung)	. 10
Technische Daten	
Lufttechnische Daten	12
Anschlüsse	. 13
Lufttechnische Anschlüsse	. 13
Schalldämpfer	. 13
Kondensatanschluss	. 13
Elektrische Anschlüsse	
Kabelliste	
Zubehör aerosilent business Laeroschool	14
Raumbediengerät psiioTOUCH	. 15
Zubehör aerosilent business   aeroschool Raumbediengerät psiioTOUCH Raumbediengerät RBG-V	. 15
CO2-Sensor CS-R	. 16
CO2-Sensor CS-K	. 16
Drucksensor DS-K	



## Gerätetypen

### aerosilent business

Komfortlüftungsgerät mit integrierter Frostschutzheizung. Die Luftanschlüsse befinden sich seitlich. Das Gerät ist als Rechts- oder als Linksausführung erhältlich. Das aerosilent business findet seine Anwendung im Büro und Kleingewerbe. Das Gerät ist für Deckenmontage konzipiert.

#### aeroschool

Komfortlüftungsgerät mit integrierter Frostschutzheizung. Die Luftanschlüsse befinden sich seitlich. Das Gerät ist als Rechts- oder als Linksausführung erhältlich. Das aeroschool findet aufgrund des integrierten Schalldämpfers in Zuluft und Abluft seine Anwendung in Klassenräumen oder Besprechungszimmern. Das Gerät ist für Deckenmontage konzipiert.

## Gerätekomponenten

Das aerosilent business bzw. aeroschool ist ein kompaktes Komfortlüftungsgerät mit sehr effizientem Gegenstrom-Wärmetauscher für die Wärmerückgewinnung.

## Gehäuse

Das Grundgehäuse besteht aus doppelschaligen, mit mineralfaserfreiem Weichschaum gedämmten Stahlblechplatten. Die äußeren, sichtbaren Teile sind pulverbeschichtet (RAL9010 weiß). Die Anschlusskabel können über die dafür vorgesehene Öffnung auf der Rückseite des Gerätes zur Steuerung geführt werden.

## Revision

Alle Einstellungen, Wartungs- und Servicearbeiten können über die frontseitigen Revisionsdeckel durchgeführt werden. Aufgrund der Verwendung in öffentlichen Gebäuden oder Schulen kann der Revisionsdeckel auch für den Filterwechsel nur mit Werkzeug geöffnet werden.

## Ventilatoren

Die Lüftungsgeräte sind mit drehzahlkonstanten Gleichstromventilatoren mit höchstem Wirkungsgrad ausgestattet.

## Außenluftvorwärmung

Das Gerät ist mit einer elektrischen Frostfreihaltung (FSH) ausgestattet.

## Wärmerückgewinnung

Für die Wärmerückgewinnung aus der Abluft wird ein Gegenstrom-Wärmetauscher verwendet. Die Lamellen und das Gehäuse des Wärmetauschers bestehen aus Aluminium.

## Kondensatwanne

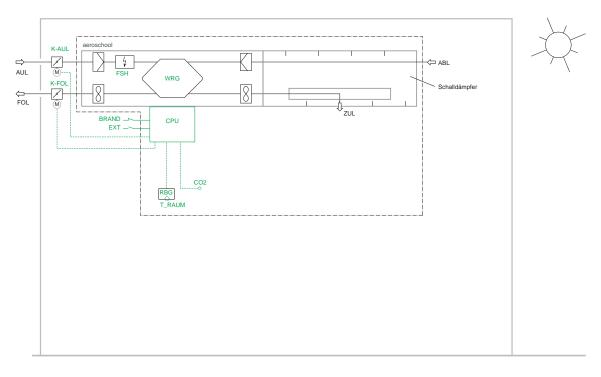
Im Wärmetauscher entstehendes Kondensat wird in einer Kondensatwanne aufgefangen und über einen Schlauchanschluss abgeführt.

### **Filter**

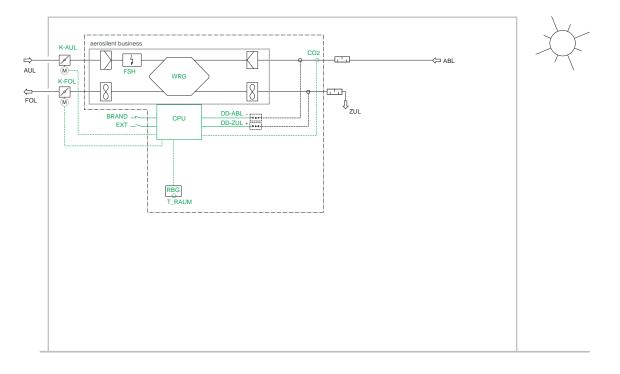
Unmittelbar nach dem Lufteintritt ist in der Außenluft ein Feinstaubfilter der Klasse F7 untergebracht. In der Abluft ist ein Grobstaubfilter der Klasse F5 angeordnet.

# **Funktionsbeschreibung**

# Systemübersicht aeroschool

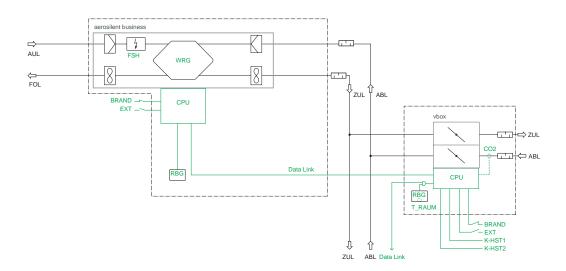


# Systemübersicht aerosilent business





# Systemübersicht aerosilent business mit vbox



ABL	.Abluft
AUL	.Außenluft
BRAND	. Brandmeldekontakt
CO2	.CO2-Sensor
CPU	Mikroprozessorsteuerung psiio-
	BASIC
Data-Link	.Datenleitung
DD-ABL	Drucksensor Abluft
DD-ZUL	Drucksensor Zuluft
EXT	Lüfterstufe 3 oder Party mit
	externem Schalter

FOL	Fortluft
FSH	Frostschutzeinrichtung
K-AUL	Kontakt Absperrklappe Außenluft
K-FOL	Kontakt Absperrklappe Fortluft
K-HST1	Kontakt Heizstufe 1
K-HST2	Kontakt Heizstufe 2
RBG	Raumbediengerät
T_RAUM	Temperaturfühler Raum
WRG	Wärmerückgewinnung
ZUL	Zuluft

## Übersicht der Symbole

obcisiont dei Gymbole
□T-Adapter
MAbsperrklappe
Ventilator
Blende (vbox)
ElSchalldämpfer
ULuftfilter
Drucksensor
⇒Luftrichtung
möglicher Lieferumfang drexel und weiss

raumklima : intelligent und einfach

#### Betriebsarten

Die Ansteuerung der Ventilatoren basiert auf einer 4-Stufenregelung:

Lüfterstufe 0 = Lüftung aus

Lüfterstufe 1 = abgesenkte Luftmenge (einstellbar)

Lüfterstufe 2 = Nennluftmenge

Lüfterstufe 3 = erhöhte Luftmenge (einstellbar)

Die Nennluftmenge (Lüfterstufe 2) wird mit einer Luftmengenmessung auf den gewünschten Volumenstrom eingestellt. Für die Anpassung an das Gebäude und zum Ausgleich von Unterschieden im Kanalnetz kann die Nennluftmenge in Zu- und Abluft separat justiert werden. Der Volumenstrom für die Lüfterstufen 1 und 3 kann im Verhältnis zur Nennluftmenge angepasst werden.

## Automatikbetrieb / CO2-abhängige Lüfterregelung

Im Automatikbetrieb werden die Lüfterstufen über eine Zeitschaltuhr, oder eine CO2-abhängige Regelung gesetzt. Für jeden Wochentag ist ein unterschiedliches Automatikprogramm möglich. Die Umstellung von Sommer- und Winterzeit erfolgt automatisch.

## **Druckdifferenz-Betrieb** (aerosilent business)

Die Regelung der Ventilatoren findet über eine Druckdifferenzregelung in Zu- bzw. Abluft gegenüber der Atmosphäre statt. Im Zuluftkanal herrscht ein Überdruck, im Abluftkanal ein Unterdruck.

### **Drehzahl-Konstant-Betrieb**

Es findet keine aktive Regelung der Ventilatoren statt. Die Ventilatoren können mit einer Luftmengenmessung auf den gewünschten Volumenstrom zwischen 20 und 100% eingestellt werden.

## vbox-Betrieb (aerosilent business)

Mit dieser Betriebsart kann das aerosilent business als Zentralgerät für kleine semizentrale Systeme verwendet werden. Die Summe der Betriebs-Volumenströme aller vboxen muss zwischen 250 und 400 m³/h liegen.

Beispiele: 2 Stk. vbox 300 á 180 m³/h oder

4 Stk. vbox 120 á 100 m<sup>3</sup>/h

## Außenluftvorwärmung

Die Frostfreihaltung der Wärmerückgewinnung wird mit einer integrierten Frostschutzheizung (FSH) realisiert.

# Steuerung und Überwachung

Mit der Mikroprozessorsteuerung psiioBASIC wird das Zusammenspiel aller Komponenten gesteuert und überwacht. Über das Netzwerk psiioNET werden alle Geräte und Raumbediengeräte verbunden, um eine zentrale Überwachung der Funktionen zu realisieren.

## **Funktionen**

- Automatikbetrieb / CO2-abhängige Lüfterregelung
- Druckdifferenz-Betrieb (aerosilent business)
- Drehzahl-Konstant-Betrieb
- vbox-Betrieb (aerosilent business)
- Automatische Außenluftvorwärmung (siehe Systeme)
- Filterüberwachung für Grob- und Feinstaubfilter
- Einbindung an eine Brandmeldeanlage (Abschalten der Ventilatoren)
- Partyfunktion
- Externe Anforderung der Lüfterstufe 3 (z.B. Hygrostat) oder Party
- Betriebsstundenzähler für Komponenten und Funktionen
- Überwachung von Sensoren
- Fehlerspeicher

# Integration in Leitsysteme

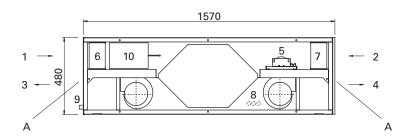
Die Integration in übergeordnete Leitsysteme erfolgt über den optionalen Modbus-Adapter oder den Loxone-Adapter. Derzeit können über 250 Systemparameter ein- bzw. ausgelesen werden. Dies ermöglicht eine umfassende Überwachung, aber auch kundenspezifische Anwendungen.



# Maßzeichnungen

# Maßzeichnung aerosilent business R (Rechtsausführung)

Die Abbildung zeigt das Gerät ohne Revisionsdeckel.

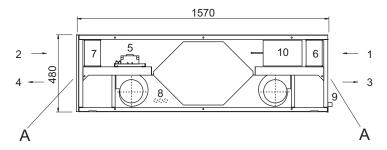


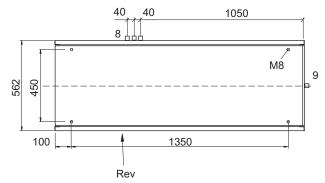


- 1 Außenluft (450x110 mm)
- 2 Abluft (450x110 mm)
- 3 Fortluft (450x110 mm)
- 4 Zuluft (450x110 mm)
- 5 Steuerung
- 6 Filter Außenluft
- 7 Filter Abluft
- 8 Kabeldurchführung
- 9 Kondensatablauf Ø15 mm
- 10 FSH

# Maßzeichnung aerosilent business L (Linksausführung)

Die Abbildung zeigt das Gerät ohne Revisionsdeckel.





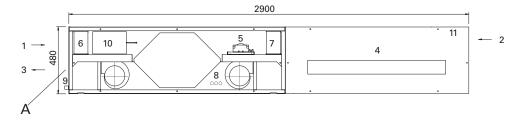
A Kanalanschluss mit Profilflansch Rev Revisionsseite

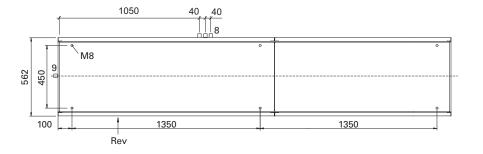
- 1 Außenluft (450x110 mm)
- 2 Abluft (450x110 mm)
- 3 Fortluft (450x110 mm)
- 4 Zuluft (450x110 mm)
- 5 Steuerung
- 6 Filter Außenluft
- 7 Filter Abluft
- 8 Kabeldurchführung
- 9 Kondensatablauf Ø15 mm
- 10 FSH

raumklima: intelligent und einfach

# Maßzeichnung aeroschool R (Rechtsausführung)

Die Abbildung zeigt das Gerät ohne Revisionsdeckel.

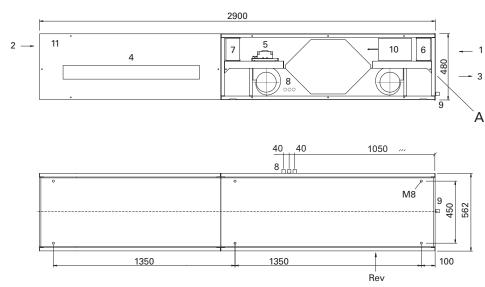




- 1 Außenluft (450x110 mm)
- 2 Abluft
- 3 Fortluft (450x110 mm)
- 4 Zuluft (1000x100 mm)
- 5 Steuerung
- 6 Filter Außenluft
- 7 Filter Abluft
- 8 Kabeldurchführung
- 9 Kondensatablauf Ø15 mm
- 10 FSH
- 11 Schalldämpfer

# Maßzeichnung aeroschool L (Linksausführung)

Die Abbildung zeigt das Gerät ohne Revisionsdeckel.



Kanalanschluss mit Profilflansch Rev Revisionsseite

- 1 Außenluft (450x110 mm)
- 2 Abluft
- 3 Fortluft (450x110 mm)
- 4 Zuluft (1000x100 mm)
- 5 Steuerung
- 6 Filter Außenluft
- 7 Filter Abluft
- 8 Kabeldurchführung
- 9 Kondensatablauf Ø15 mm
- 10 FSH
- 11 Schalldämpfer



# **Technische Daten**

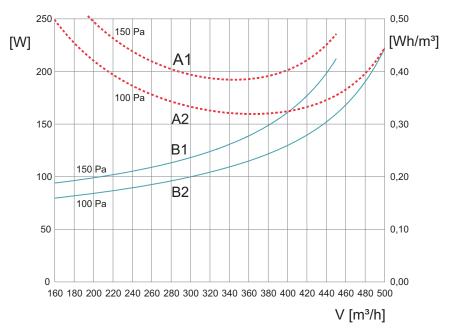
	aerosilent business	aeroschool
Netzversorgung	230 VAC / 50 Hz	230 VAC / 50 Hz
Empfohlene Vorsicherung	16 A	16 A
Nennluftmenge	400 m³/h	400 m³/h
max. Luftmenge bei 170 Pa extern	450 m³/h	450 m³/h
Maximale Luftmenge bei 50 Pa extern	600 m³/h	600 m³/h
Fortluftseitiger Wärmebereitstellungsgrad des Lüftungsmoduls, effektiv nach PHI	78%	78%
Maximale Leistungsaufnahme der Ventilatoren (total)	250 W	250 W
Maximale Leistungsaufnahme der elektrischen Vorwärmung	2400 W	2400 W
Akustische Daten bei Nennluftmenge und 100 Pa extern:		
Gehäuse (Schalldruckpegel nach PHI)	35 dB(A)	35 dB(A) <sup>1</sup>
Zuluftanschluss (Mündungsreflexion berücksichtigt)	56 dB(A)	
Abluftanschluss (Mündungsreflexion berücksichtigt)	47 dB(A)	
Zuluft: aufsummierter Schallleistungspegel	56	
63 Hz	61	
125 Hz	54	
250 Hz	54	
500 Hz	52	
1 kHz	51	
2 kHz	44	
4 kHz	44	
8 kHz	39	
Abluft: aufsummierter Schallleistungspegel	47	
63 Hz	59	
125 Hz	55	
250 Hz	52	
500 Hz	51	
1 kHz	41	
2 kHz	35	
4 kHz	27	
8 kHz	17	
Gewicht	118 kg	195 kg
Energieeffizienzklasse, örtlich bedarfsgeregelt	A+	A+
Energieeffizienzklasse, andere Regelungsoptionen	A	A

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Schalldruckpegel nach PHI im Raum verursacht durch Zuluft, Abluft und Gehäuseabstrahlung

## **Lufttechnische Daten**

Das Diagramm zeigt die Leistungsaufnahme der Ventilatoren inkl. Umwandlungsverluste in Abhängigkeit des externen Druckverlustes.

Die Stromeffizienz im jeweiligen Betriebspunkt ist strichliert dargestellt.



A1.....Stromeffizienz [Wh/m3] bei 150 Pa

A2.....Stromeffizienz [Wh/m³] bei 100 Pa

B1 .....Leistungsaufnahme [W] bei 150 Pa

B2 .....Leistungsaufnahme [W] bei 100 Pa

V ...... Volumenstrom [m³/h]



## **Anschlüsse**

Alle Anschlüsse dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden.

### Lufttechnische Anschlüsse

Die lufttechnischen Anschlüsse befinden sich seitlich am Gerät und sind als Kanalanschlüsse (450x110 mm) mit Profilflansch 25 mm ausgeführt.

## Schalldämpfer

In der Gerätetype aeroschool sind die Schalldämpfer für die Zuluft und die Abluft bereits integriert. Für die Type aerosilent business ist die Schalldämpferauswahl entsprechend den Schalldaten über das Oktavband vorzunehmen.

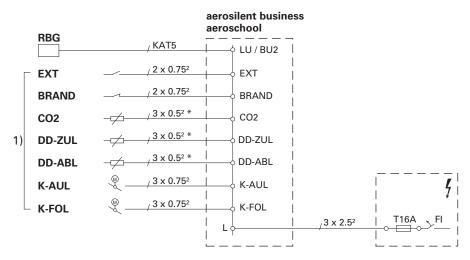
### Kondensatanschluss

Für den Kondensatanschluss an das Abwassersystem ist stirnseitig (unterhalb der Fortluft) ein Rohr mit Durchmesser 15 mm vorgesehen. Der Anschluss muss siphoniert und vor der Inbetriebnahme mit Wasser gefüllt werden.

## Elektrische Anschlüsse

Die Anschlusskabel müssen über die dafür vorgesehenen Durchführungen in der Rückwand in das Gerät zum Klemmblock geführt werden.

## **Kabelliste**



<sup>1)</sup> optional

<sup>\*</sup> Steuerleitung ohne Erdungsdraht

BRAND	Brandmeldekontakt (2x0,75²)
CO2	CO2-Sensor (3x0,5 <sup>2</sup> )
DD-ABL	Drucksensor (4 = Masse, 5 = 0-10V, 6 = 24V)
DD-ZUL	Drucksensor (1 = Masse, 2 = 0-10V, 3 = 24V)
EXT	Lüfterstufe 3 oder Party mit externem Schalter (2x0,75²)
K-AUL	Kontakt Außenluftklappe (3x0,75²)
K-FOL	Kontakt Fortluftklappe (3x0,75²)
RBG	Raumbediengerät (Twisted-Pair-Kabel KAT 5 / RJ-45-Stecker)

Geräteauswahl		Art-Nr.
aerosilent business R FSH	Rechtsausführung	150.1120
aerosilent business L FSH	Linksausführung	150.1220
aeroschool R FSH	Rechtsausführung	150.1320
aeroschool L FSH	Linksausführung	150.1420

# Zubehör aerosilent business | aeroschool

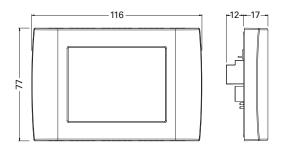
Erforderliches Zubehör		
= Apr   Chart   17	Raumbediengerät psiioTOUCH	170.0000
Wahlzubehör		
****	Raumbediengerät RBG-V nach Absprache im Objektbereich möglich	170.0006
	CO <sub>2</sub> -Sensor CS-R zur Messung der Luftqualität	170.0082
	CO <sub>2</sub> -Sensor CS-K zur Messung der Luftqualität	170.0080
	Sommerbox (45/500)	170.0230
Oot	Drucksensor DS-K	170.0070
	Modbus Adapter Loxone Adapter	170.0091 170.0092

Ersatzfilter		
	Ersatzfilter F5+F7 (Set je 1 Stk.)	193.0893



## Raumbediengerät psiioTOUCH





Raumbediengerät mit Touchpanel zur Bedienung, Inbetriebnahme und Überwachung. Das Raumbediengerät wird auf eine Standard-Unterputzdose (60 mm tief) montiert. Gehäusefarbe RAL 9010. Die Bedienung erfolgt durch antippen der Glasfläche mit dem Finger. Die Menüführung ist benutzerfreundlich gestaltet, alle Meldungen und Störungen werden im Klartext angezeigt.

## Funktionen Lüftung

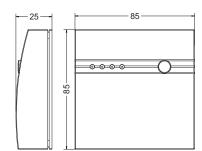
- Zeitgesteuerter oder CO2-abhängiger Automatikbetrieb der Lüfterstufen
- Manuelles Einstellen der Lüfterstufen
- Anzeige der aktiven Lüfterstufe
- Einstellen und Anzeige der Funktion PARTY

## Anzeige

- Datum und Uhrzeit
- Automatische Sommer / Winter Zeitumstellung
- Filterwechsel- und Störungsmeldungen
- Fehlerspeicher
- Diagnosefunktionen für Servicetechniker
- Alle Meldungen im Klartext
- Status der Betriebsparameter im laufenden Betrieb

## Raumbediengerät RBG-V





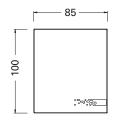
Raumbediengerät zur Bedienung und Überwachung von aerosilent Komfortlüftungsgeräten. Das Raumbediengerät wird auf eine Standard-Unterputzdose (60 mm tief) montiert. Gehäusefarbe RAL 9010.

## Funktionen

- Einstellen und Anzeige der Lüfterstufen
- Einstellen und Anzeige der Funktion PARTY
- Anzeige Störungen

## CO2-Sensor CS-R



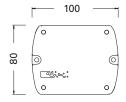


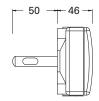


CO2-Sensor für Raummontage. Die Messung arbeitet nach dem Infrarotprinzip, wobei sich der CO2-Sensor automatisch kalibriert und für eine gute Langzeitstabilität sorgt. Das Gas in der Messzelle zirkuliert in einem geschlossenen System, sodass keine Schmutzbelastung entsteht. Messbereich 0.....2000 ppm

## CO2-Sensor CS-K







CO2-Sensor mit Montageflansch für Kanaleinbau. Die Messung arbeitet nach dem Infrarotprinzip, wobei sich der CO2-Sensor automatisch kalibriert und für eine gute Langzeitstabilität sorgt. Das Gas in der Messzelle zirkuliert in einem geschlossenen System, sodass keine Schmutzbelastung entsteht. Fühlerlänge 50 mm, Ø 12mm;

Messbereich 0.....2000 ppm

## **Drucksensor DS-K**



Drucksensor inkl. Zubehör für Kanaleinbau. Messbereich 0.....100 Pa oder 0.....250 Pa



# Zentrales Lüftungsgerät aerosilent centro 1200





# Inhalt

Gerätekomponenten	20
aerosilent centro 1200	20
Gehäuse	
Revision	20
Akustik	20
Ventilatoren	20
Außenluftvorwärmung	20
Wärmerückgewinnung	20
Kondensatwanne	20
Filter	20
Sommer-Bypass	
Montagezubehör	21
Funktionsbeschreibung	22
Betriebsarten	22
Automatikbetrieb / CO2-abhängige Lüfterregelung	22
Druckdifferenz-Betrieb	22
Drehzahl-Konstant-Betrieb	22
vbox-Betrieb	22
Außenluftvorwärmung	22
Fortluftnutzung	22
Automatischer Bypass der Wärmerückgewinnung	22
Frostfreihaltung mit Sole	23
Frostfreihaltung mit Heizsystem	24
System für Fortluftnutzung	25
Übersicht der Symbole	25
Auslegungsrichtlinien Erdwärmenutzung für die reine Außenluftvorwärmung	26
Addiegangshentimen Erawannenatzang far die reme Adiemativerwannang	
· · ·	
Steuerung und Überwachung	26
Steuerung und Überwachung	<b>26</b>
Steuerung und Überwachung Funktionen Integration in Leitsysteme	26 26
Steuerung und Überwachung Funktionen Integration in Leitsysteme Maßzeichnungen	262626
Steuerung und Überwachung Funktionen Integration in Leitsysteme  Maßzeichnungen  Maßzeichnung aerosilent centro 1200 Rechtsausführung	26262627
Steuerung und Überwachung Funktionen Integration in Leitsysteme  Maßzeichnungen  Maßzeichnung aerosilent centro 1200 Rechtsausführung Maßzeichnung aerosilent centro 1200 Linksausführung	26 26 27 27
Steuerung und Überwachung Funktionen Integration in Leitsysteme  Maßzeichnungen  Maßzeichnung aerosilent centro 1200 Rechtsausführung Maßzeichnung aerosilent centro 1200 Linksausführung Einbringung	26 26 27 27 28
Steuerung und Überwachung Funktionen Integration in Leitsysteme  Maßzeichnungen Maßzeichnung aerosilent centro 1200 Rechtsausführung Maßzeichnung aerosilent centro 1200 Linksausführung Einbringung Aufstellung	262627272829
Steuerung und Überwachung  Funktionen Integration in Leitsysteme  Maßzeichnungen  Maßzeichnung aerosilent centro 1200 Rechtsausführung Maßzeichnung aerosilent centro 1200 Linksausführung Einbringung Aufstellung  Technische Daten	26 26 27 27 28 29
Steuerung und Überwachung Funktionen Integration in Leitsysteme  Maßzeichnungen Maßzeichnung aerosilent centro 1200 Rechtsausführung Maßzeichnung aerosilent centro 1200 Linksausführung Einbringung Aufstellung	26 26 27 27 28 29
Steuerung und Überwachung Funktionen Integration in Leitsysteme  Maßzeichnungen Maßzeichnung aerosilent centro 1200 Rechtsausführung Maßzeichnung aerosilent centro 1200 Linksausführung Einbringung Aufstellung  Technische Daten Lufttechnische Daten	26262727282929
Steuerung und Überwachung Funktionen Integration in Leitsysteme  Maßzeichnungen  Maßzeichnung aerosilent centro 1200 Rechtsausführung Maßzeichnung aerosilent centro 1200 Linksausführung Einbringung Aufstellung  Technische Daten Lufttechnische Daten  Anschlüsse	26262728292931
Steuerung und Überwachung Funktionen Integration in Leitsysteme  Maßzeichnungen  Maßzeichnung aerosilent centro 1200 Rechtsausführung Maßzeichnung aerosilent centro 1200 Linksausführung Einbringung Aufstellung  Technische Daten Lufttechnische Daten  Anschlüsse Lufttechnische Anschlüsse	262627272829303131
Steuerung und Überwachung Funktionen Integration in Leitsysteme  Maßzeichnungen  Maßzeichnung aerosilent centro 1200 Rechtsausführung Maßzeichnung aerosilent centro 1200 Linksausführung Einbringung Aufstellung  Technische Daten Lufttechnische Daten  Lufttechnische Anschlüsse Kondensatanschluss	262627272829313131
Steuerung und Überwachung Funktionen Integration in Leitsysteme  Maßzeichnungen  Maßzeichnung aerosilent centro 1200 Rechtsausführung Maßzeichnung aerosilent centro 1200 Linksausführung Einbringung Aufstellung  Technische Daten Lufttechnische Daten  Lufttechnische Anschlüsse Kondensatanschluss Wärmetauscheranschlüsse	262627272829313131
Steuerung und Überwachung Funktionen Integration in Leitsysteme  Maßzeichnungen  Maßzeichnung aerosilent centro 1200 Rechtsausführung Maßzeichnung aerosilent centro 1200 Linksausführung Einbringung Aufstellung  Technische Daten Lufttechnische Daten  Lufttechnische Anschlüsse Kondensatanschluss Wärmetauscheranschlüsse Elektrische Anschlüsse	26262727282931313131
Steuerung und Überwachung Funktionen Integration in Leitsysteme  Maßzeichnungen  Maßzeichnung aerosilent centro 1200 Rechtsausführung Maßzeichnung aerosilent centro 1200 Linksausführung Einbringung Aufstellung  Technische Daten Lufttechnische Daten  Lufttechnische Anschlüsse Kondensatanschluss Wärmetauscheranschlüsse Elektrische Anschlüsse Kabelliste	26262727293131313131
Steuerung und Überwachung Funktionen Integration in Leitsysteme	2626272829313131313131
Steuerung und Überwachung Funktionen Integration in Leitsysteme.  Maßzeichnungen Maßzeichnung aerosilent centro 1200 Rechtsausführung Maßzeichnung aerosilent centro 1200 Linksausführung Einbringung Aufstellung  Technische Daten Lufttechnische Daten Lufttechnische Anschlüsse Kondensatanschluss Wärmetauscheranschlüsse Elektrische Anschlüsse Elektrische Anschlüsse Kabelliste  Zubehör aerosilent centro 1200 Temperaturfühler TF-K	26262727293131313131
Steuerung und Überwachung Funktionen. Integration in Leitsysteme.  Maßzeichnungen  Maßzeichnung aerosilent centro 1200 Rechtsausführung. Maßzeichnung aerosilent centro 1200 Linksausführung Einbringung. Aufstellung.  Technische Daten Lufttechnische Daten Lufttechnische Anschlüsse Kondensatanschluss Wärmetauscheranschlüsse Elektrische Anschlüsse Kabelliste.  Zubehör aerosilent centro 1200 Temperaturfühler TF-K Raumbediengerät psiio TOUCH	262627282931313131313131
Steuerung und Überwachung Funktionen Integration in Leitsysteme.  Maßzeichnungen Maßzeichnung aerosilent centro 1200 Rechtsausführung Maßzeichnung aerosilent centro 1200 Linksausführung Einbringung Aufstellung.  Technische Daten Lufttechnische Daten Lufttechnische Anschlüsse Kondensatanschluss Wärmetauscheranschlüsse Elektrische Anschlüsse Kabelliste  Zubehör aerosilent centro 1200 TemperaturfühlerTF-K Raumbediengerät psiioTOUCH Raumbediengerät RBG-V	262627272931313131313131
Steuerung und Überwachung Funktionen. Integration in Leitsysteme.  Maßzeichnungen. Maßzeichnung aerosilent centro 1200 Rechtsausführung. Maßzeichnung aerosilent centro 1200 Linksausführung. Einbringung Aufstellung.  Technische Daten. Lufttechnische Daten. Anschlüsse. Lufttechnische Anschlüsse. Kondensatanschluss. Wärmetauscheranschlüsse. Elektrische Anschlüsse. Kabelliste.  Zubehör aerosilent centro 1200 TemperaturfühlerTF-K. Raumbediengerät psiioTOUCH. Raumbediengerät RBG-V. CO2-Sensor CS-K.	26262728293131313131313131
Steuerung und Überwachung Funktionen Integration in Leitsysteme.  Maßzeichnungen Maßzeichnung aerosilent centro 1200 Rechtsausführung Maßzeichnung aerosilent centro 1200 Linksausführung Einbringung Aufstellung.  Technische Daten Lufttechnische Daten Lufttechnische Anschlüsse Kondensatanschluss Wärmetauscheranschlüsse Elektrische Anschlüsse Kabelliste  Zubehör aerosilent centro 1200 TemperaturfühlerTF-K Raumbediengerät psiioTOUCH Raumbediengerät RBG-V	262627272931313131313131



## Gerätekomponenten

### aerosilent centro 1200

Zentrales Lüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung. Das Zentralgerät aerosilent centro wird in den unterschiedlichen Lüftungssystemen eingesetzt. aerosilent centro P mit zusätzlicher Fortluftnutzung.

Der Aufstellort muss aufgrund des entstehenden Kondensats frostfrei sein.

Die zulässige Umgebungstemperatur der Geräte beträgt +5 bis +40°C.

Die zulässige Raumfeuchte beträgt maximal 70%.

Der Aufstellort sollte nahe an der wärmegedämmten Gebäudehülle liegen, um die Kanalabschnitte mit großer Temperatur-Differenz zum Aufstellraum möglichst kurz zu halten.

## Gehäuse

Das Grundgehäuse des Zentralgerätes besteht aus hartgeschäumten Sandwich-Elementen. Die Anschlüsse für die Sole befinden sich vorne am Gerät. Die Luftanschlüsse befinden sich seitlich. Die Kabeldurchführungen für die elektrischen Anschlüsse befinden sich an der Steuerung.

### Revision

Alle Einstellungen, Wartungs- und Servicearbeiten können über die beiden frontseitigen Revisionstüren durchgeführt werden. Die Revisionstüren können ohne Werkzeug geöffnet werden. Die Steuerung ist von außen zugänglich.

#### **Akustik**

Zur akustischen Entkoppelung wird das Gerät mit einem Befestigungsset und Montageschienen schallentkoppelt an der Decke montiert oder mit vier schwingungsdämpfenden, in der Höhe einstellbaren Füßen auf dem Boden aufgestellt.

Um die Übertragung von Körperschall zwischen Gerät und Gebäude zu verhindern, empfehlen wir einen Mindestabstand von 60 mm zu allen Wänden und den Einsatz von Segeltuchstutzen für die Luftanschlüsse.

### Ventilatoren

Das Gerät ist mit drehzahlkonstanten Gleichstromventilatoren mit höchstem Wirkungsgrad ausgestattet.

### Außenluftvorwärmung

Die Frostfreihaltung kann mit Sole- oder Heizungsanbindung ausgeführt werden. Für nähere Informationen, siehe "Funktionsbeschreibung" auf Seite 32.

## Wärmerückgewinnung

Für die Wärmerückgewinnung aus der Abluft wird ein Gegenstrom-Wärmetauscher verwendet. Die Lamellen und das Gehäuse des Wärmetauschers bestehen aus Aluminium.

## Kondensatwanne

Im Wärmetauscher entstehendes Kondensat wird in einer Kondensatwanne aufgefangen und über einen Schlauchanschluss im Bodenbereich abgeführt.

### **Filter**

Unmittelbar nach dem Lufteintritt ist in der Außenluft ein Feinstaubfilter der Klasse F7 untergebracht. In der Abluft ist ein Grobstaubfilter der Klasse G4 angeordnet.

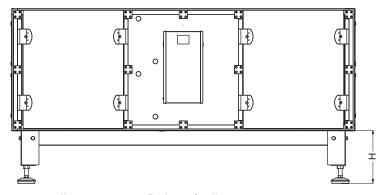
## Sommer-Bypass

Für die Umgehung der Wärmerückgewinnung ist ein mechanischer Bypass integriert.

# Montagezubehör

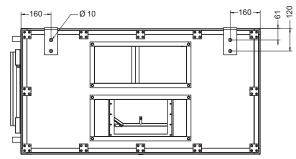
Das Gerät kann wahlweise mit Gerätefüßen am Boden aufgestellt oder mit Montageschienen und einem Befestigungsset schallentkoppelt an der Decke montiert werden.

Die Gerätefüße sind in der Höhe verstellbar. H = 240 mm bis 280 mm



aerosilent centro 1200 Bodenaufstellung

Die Montagewinkel des Befestigungssets werden am Gerät montiert. Mit Hilfe von handelsüblichen Montageschienen (M10) kann das Gerät an der Decke befestigt werden.



aerosilent centro 1200 Deckenmontage

Die Bohrungen für die Montagewinkel müssen bauseits ausgeführt werden. Für eine genauere Beschreibung des Montagezubehörs siehe Kapitel "Zubehör".



# **Funktionsbeschreibung**

### **Betriebsarten**

Je nach Einsatzfall kann das Gerät in verschiedenen Betriebsarten verwendet werden.

Das aerosilent centro 1200 findet seine Hauptanwendung in semizentralen Systemen, es kann aber auch "standalone" im Büro und Kleingewerbe eingesetzt werden.

## Automatikbetrieb / CO2-abhängige Lüfterregelung

Im Automatikbetrieb werden die Lüfterstufen über eine Zeitschaltuhr, oder eine CO2-abhängige Regelung gesetzt. Für jeden Wochentag ist ein unterschiedliches Automatikprogramm möglich. Die Umstellung von Sommer- und Winterzeit erfolgt automatisch.

Die Ansteuerung der Ventilatoren basiert auf einer 4-Stufenregelung:

Lüfterstufe 0 = Lüftung aus

Lüfterstufe 1 = abgesenkte Luftmenge (einstellbar)

Lüfterstufe 2 = Nennluftmenge

Lüfterstufe 3 = erhöhte Luftmenge (einstellbar)

Die Nennluftmenge (Lüfterstufe 2) wird mit einer Luftmengenmessung auf den gewünschten Volumenstrom eingestellt. Für die Anpassung an das Gebäude und zum Ausgleich von Unterschieden im Kanalnetz kann die Nennluftmenge in Zu- und Abluft separat justiert werden. Der Volumenstrom für die Lüfterstufen 1 und 3 kann im Verhältnis zur Nennluftmenge angepasst werden.

## **Druckdifferenz-Betrieb**

Die Regelung der Ventilatoren findet über eine Druckdifferenzregelung in Zu- bzw. Abluft gegenüber der Atmosphäre statt. Im Zuluftkanal herrscht ein Überdruck, im Abluftkanal ein Unterdruck.

## **Drehzahl-Konstant-Betrieb**

Es findet keine aktive Regelung der Ventilatoren statt. Die Ventilatoren können mit einer Luftmengenmessung auf den gewünschten Volumenstrom zwischen 20 und 100% eingestellt werden.

### vbox-Betrieb

Mit dieser Betriebsart kann das Gerät als Zentralgerät für semizentrale Systeme verwendet werden. Durch die Vernetzung mit allen vboxen werden die Ventilatoren automatisch auf die optimale Luftmenge eingestellt. Die vbox ist ein Gerät zur Regelung von Zuluft- und Abluft-Volumenstrom je Wohnung. Weitere Systembeschreibung siehe Kapitel vbox, "Funktionsbeschreibung" auf Seite 55.

# Außenluftvorwärmung

Die Außenluftvorwärmung (Frostschutz) und die optionale Kühlfunktion der Geräte kann auf unterschiedliche Weise erfolgen:

- Mittels erdverlegtem Sole-Kreis: Die Umwälzpumpe des Solekreises wird abhängig von der Temperatur der Außenluft ein- bzw. ausgeschaltet. Im Sommerbetrieb wird die tiefe Temperatur der Sole genutzt, um die Außenluft zu kühlen.
- Mittels Anbindung an das Heizsystem: Die Außenluftvorwärmung erfolgt über einen Wärmetauscher, der an ein Heizsystem gekoppelt ist. Die Umwälzpumpen werden abhängig von der Temperatur der Außenluft ein- bzw. ausgeschaltet.

## **Fortluftnutzung**

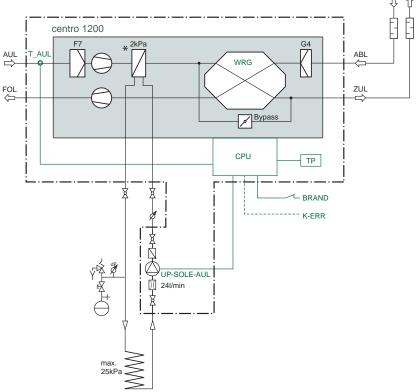
Bei Anlagen mit Sole kann die Fortluft nach der Wärmerückgewinnung noch weiter genutzt werden, um die Sole zu regenerieren. Die Umwälzpumpe für den Sole-Kreis wird abhängig von der Temperatur der Fortluft und der Sole ein- bzw. ausgeschaltet.

# Automatischer Bypass der Wärmerückgewinnung

Die Regelung des Bypass erfolgt in Abhängigkeit der Außenluft-Temperatur. Im Winter wirkt der Wärmetauscher als Wärmerückgewinnung, im Sommer, bei sehr hohen Temperaturen, wird die Außenluft im Wärmetauscher abgekühlt. Der Bypass öffnet, wenn die Temperatur innerhalb der eingestellten Grenzen liegt.

## Frostfreihaltung mit Sole

Für die Vorwärmung der Außenluft wird ein soledurchströmter Erdwärmetauscher eingesetzt. Das Ansteuern der Pumpe erfolgt vollautomatisch. Die Sole wird im Sommer auch für die Kühlung der Außenluft verwendet.



Schematische Darstellung, \* Anschlüsse LI/RE abhängig!

\_.\_\_. möglicher Lieferumfang drexel und weiss

AUL ..... Außenluft BRAND..... Brandmeldekontakt CPU ..... Mikroprozessorsteuerung psiioBASIC K-ERR ...... Summenstörung (potentialfreier Kontakt)

FOL..... Fortluft

TP ..... Touch-Panel

ABL..... Abluft

T\_AUL ..... Temperaturfühler Außenluft

UP-SOLE-AUL ... Umwälzpumpe Sole-Kreis Außenluft

WRG...... Wärmerückgewinnung

ZUL..... Zuluft

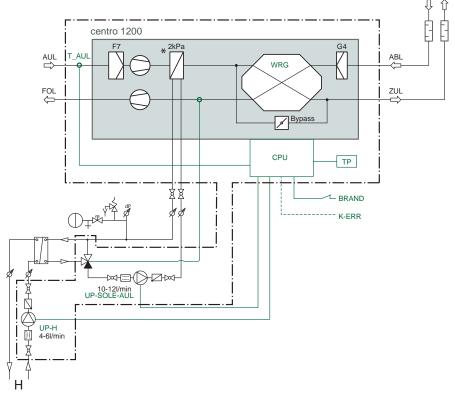
## Komponentenliste

Art.Nr.	Bezeichnung	Verwendung
170.0060 (1x)	Temperaturfühler TF-K NTC	Außenluft
195.1030 (1x)	Pumpengruppe 25/1-8	Solekreis



## Frostfreihaltung mit Heizsystem

Für die Vorerwärmung der Außenluft wird eine konventionelle Heizung genutzt. Die Anbindung erfolgt über einen Wasser-Sole-Wärmetauscher (sekundärseite ist frostschutzgefüllt). Das Ansteuern der Pumpen erfolgt vollautomatisch.



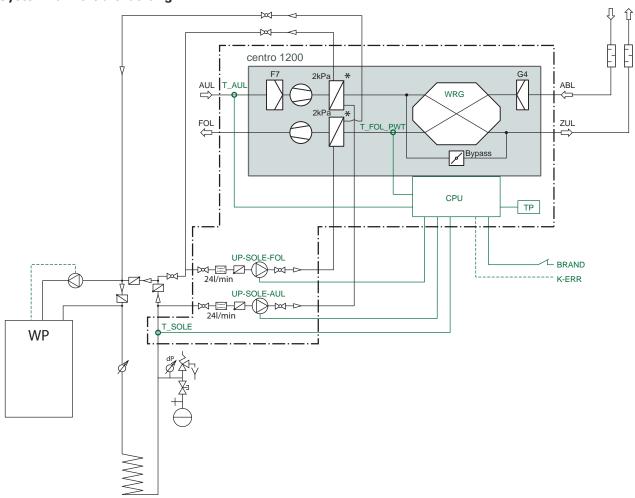
Schematische Darstellung, \* Anschlüsse LI/RE abhängig! .\_\_.\_ möglicher Lieferumfang drexel und weiss

ABL Abluft
AUL Außenluft
BRAND Brandmeldekontakt
CPU Mikroprozessorsteuerung
K-ERR Summenstörung (potenti
FOL Fortluft
TP Touch-Panel
T_AUL Temperaturfühler Außen-
luft
UP-H Umwälzpumpe Heizkreis
UP-SOLE-AUL Umwälzpumpe
Sole-Kreis Außenluft
WRG Wärmerückgewinnung
ZULZuluft

# Komponentenliste

Art.Nr.	Bezeichnung	Verwendung
170.0060 (1x)	Temperaturfühler TF-K NTC	Außenluft
195.1010 (1x)	Pumpengruppe 25/1-6 (UP-H)	Heizkreis
195.1030 (1x)	Pumpengruppe 25/1-8 (UP-Sole-AUL)	Solekreis
195.1140 (1x)	Thermostat "Oventrop Uni-LH"	Fortluft nach PWT
195.1150 (1x)	Dreiwege-Mischventil "Oventrop Tri-M", DN 20	Solekreis

## System für Fortluftnutzung



# Komponentenliste

Art.Nr.	Bezeichnung	Verwendung
170.0060 (1x)	Temperaturfühler TF-K NTC	Außenluft
170.0060 (1x)	Temperaturfühler TF-K NTC	Fortluft nach PWT
170.0062 (1x)	Temperaturfühler TF-S NTC	Sole
195.1030 (1x)	Pumpengruppe 25/1-8	Solekreis AUL
195.1030 (1x)	Pumpengruppe 25/1-8	Solekreis FOL

# Übersicht der Symbole

⊠Ventil	Durchflussmengenbegrenzer
<u>k</u> Sicherheitsventil	(verstellbar)
⊠Ventil mit Absperrhahn	Umwälzpumpe
Motorventil	Expansionsgefäß
Thermostatventil mit Flüssigfühler	OVentilator
🗓Wärmetauscher Wasser / Sole	Schalldämpfer
🛮Wärmetauscher Wasser / Luft	Luftfilter
${\mathscr J}$ Thermometer	→ Drucksensor
	⇒Luftrichtung
🐉Manometer	→Fließrichtung
🕂Entleerungshahn	YAblauf
+Entlüftung	möglicher Lieferumfang drexel
HHeizsystem	und weiss
Rückschlagventil	



#### Auslegungsrichtlinien Erdwärmenutzung für die reine Außenluftvorwärmung

Je nach System kann die Erdwärme mit einem Sole-Kreis genutzt werden, um die Außenluft vorzuwärmen, bzw. vorzukühlen. Die Auslegung des Sole-Kreises hängt dabei stark von der angestrebten Nutzung, aber auch von der Beschaffenheit des Erdreichs ab. Für die energetische Erschließung des Erdreichs stehen mehrere Methoden zur Auswahl.

Um eine möglichst hohe Energieeffizienz zu erreichen, sollte der Druckverlust des erdverlegten Sole-Kreises 25 kPa nicht überschreiten. Um auch den Druckverlust des Sole-Rohrleitungsnetzes sowie der erforderlichen Armaturen gering zu halten, empfehlen wir Sole-Geschwindigkeiten um 0,5 bis 1 m/s. Als Wärmeträgermedium empfehlen wir CORACON KS 6, Tyfoxit, Antifrogen N oder gleichwertiges. Die erforderliche Viskosität bei 0°C Soletemperatur beträgt < 3 mm²/s.

Der empfohlene Frostschutzgehalt beträgt -15°C, dieser ist an örtliche Gegebenheiten anzupassen.

Die Verwendung anderer Frostschutzmittel, wie zum Beispiel Propylenglykol führt zu laminarer Strömung und somit zu unzureichender Wärmeübertragung; insbesondere bei einer 2-kreisigen Verlegung!

Flach- oder Grabenkollektor	Verlegetiefe min. 1,5 m, Verlegeabstand 0,7 m
gut leitendes Erdreich (z.B. Lehm, sandiger Ton)	1 Kreis PLT40 (Innendurchmesser 32 mm); 200 m lang
weniger gut leitendes Erdreich (z.B. Sand)	2 Kreise PLT32 (Innendurchmesser 26 mm); 200 m lang; parallel durchströmt

Er	dwärmesonden	2 U-Rohre PLT32 oder 1 U-Rohr PLT40
gι	ut leitendes Erdreich (z.B. Lehm, sandiger Ton)	Gesamte Bohrtiefe ca. 95 m
w	reniger gut leitendes Erdreich (z.B. Sand)	Gesamte Bohrtiefe ca. 125 m

## Steuerung und Überwachung

Mit der Mikroprozessorsteuerung psiioBASIC wird das Zusammenspiel aller Komponenten gesteuert und überwacht. Die Bedienung erfolgt über das integrierte Touchpanel.

#### Funktionen

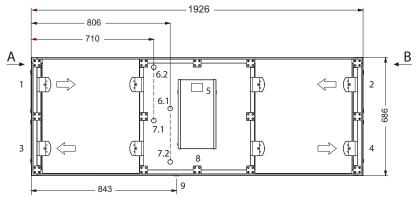
- Automatikbetrieb / CO2-abhängige Lüfterregelung
- Druckdifferenz-Betrieb
- Drehzahl-Konstant-Betrieb
- vbox-Betrieb
- Automatische Außenluftvorwärmung (siehe Systeme)
- Automatischer Bypass
- Filterüberwachung für Grob- und Feinstaubfilter
- Einbindung an eine Brandmeldeanlage (Abschalten der Ventilatoren)
- Partyfunktion
- Betriebsstundenzähler für Komponenten und Funktionen
- Überwachung von Sensoren
- Fehlerspeicher

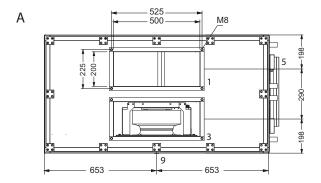
#### Integration in Leitsysteme

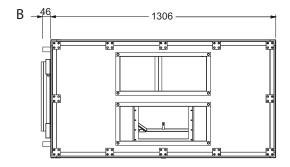
Die Integration in übergeordnete Leitsysteme erfolgt über den optionalen Modbus-Adapter oder den Loxone-Adapter. Derzeit können über 250 Systemparameter ein- bzw. ausgelesen werden. Dies ermöglicht eine umfassende Überwachung, aber auch kundenspezifische Anwendungen.

## Maßzeichnungen

## Maßzeichnung aerosilent centro 1200 Rechtsausführung



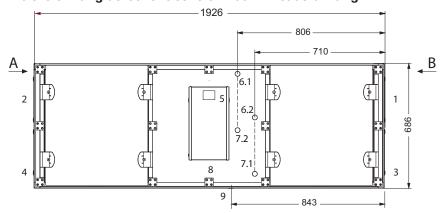


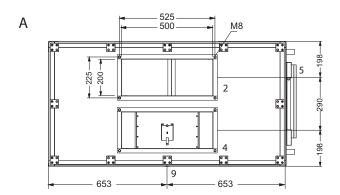


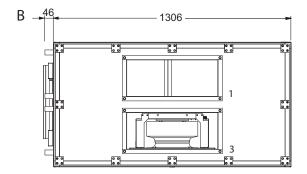
- 1 Außenluft (500x200 mm)
- Abluft (500x200 mm)
- Fortluft (500x200 mm)
- Zuluft (500x200 mm)
- Steuerung
- 6.1 AUL Wärmetauscher Eintritt CU Ø 28
- 6.2 AUL Wärmetauscher Austritt CU Ø 28
- 7.1 FOL Wärmetauscher Eintritt (centro P) CU Ø 28
- 7.2 FOL Wärmetauscher Austritt (centro P) CU Ø 28
- Kabeldurchführung
- 9 Kondensatablauf 3/4" AG



## Maßzeichnung aerosilent centro 1200 Linksausführung



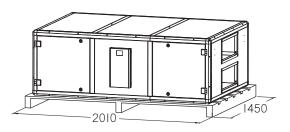




- 1 Außenluft (500x200 mm)
- 2 Abluft (500x200 mm)
- 3 Fortluft (500x200 mm)
- 4 Zuluft (500x200 mm)
- 5 Steuerung
- 6.1 AUL Wärmetauscher Eintritt CU Ø 28 mm
- 6.2 AUL Wärmetauscher Austritt CU Ø 28 mm
- 7.1 FOL Wärmetauscher Eintritt (centro P) CU Ø 28 mm
- 7.2 FOL Wärmetauscher Austritt (centro P) CU Ø 28 mm
- 8 Kabeldurchführung
- 9 Kondensatablauf 3/4" AG

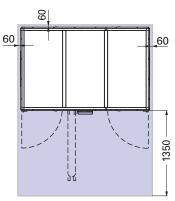
## **Einbringung**

Um im Reparaturfall das Vorheizregister ausbauen zu können, ist ein Freiraum vor dem Gerät von 1350 mm einzuhalten. Zur Einbringung darf das Gerät auch hochkant eingebracht werden. (Achtung auf Beschädigung der Steuerung und anderer abstehender Teile.)

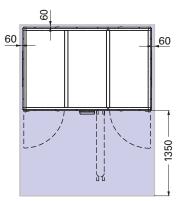


## **Aufstellung**

Zur Verhinderung von Körper-Schall-Übertragung zwischen Gerät und Wänden empfehlen wir einen Mindestabstand von 60 mm und zwischen Gerät und Kanalnetz Anschluss über Segeltuchstutzen.







Linksausführung

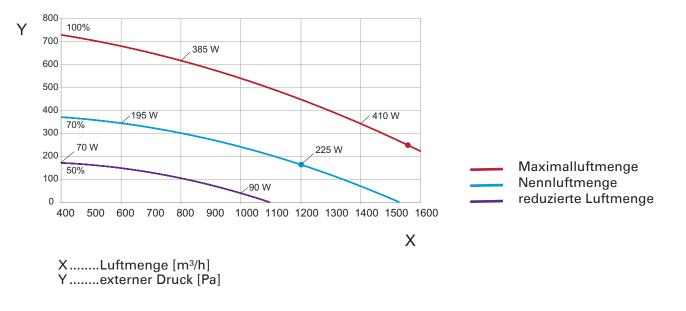


## **Technische Daten**

	aerosilent centro 1200
Netzversorgung	230 VAC / 50 Hz
Empfohlene Vorsicherung	13 A
Nennluftmenge	1200 m³/h (bei 170 Pa)
Maximalluftmenge	1560 m³/h (bei 250 Pa)
interner Druckverlust bei Nennluftmenge	140 Pa
Fortluftseitiger Wärmebereitstellungsgrad des Lüftungsmoduls, effektiv nach PHI	83%
Leistungsaufnahme der Ventilatoren bei Nennluftmenge	250W
Stromaufnahme der Ventilatoren bei Nennluftmenge	1,1 A
Maximale Leistungsaufnahme der Ventilatoren (total)	850 W
Maximale Stromaufnahme der Ventilatoren (total)	3,7 A
Maximale Leistung des Wärmetauschers Sole/Außenluft, bzw. Fortluft	5 kW
Durchflussmenge Sole bei ΔT=3K	24 l/min
Druckabfall	2 kPa
Akustische Daten bei Nennluftmenge und 225 Pa extern:	
Schalldruckpegel am Gehäuse bei Nennluftmenge ohne Berücksichtigung der Mündungsreflexion am Auslass	
Gehäuse (1 m Abstand)	50 dB(A)
Zuluft aufsummierter Schallleistungspegel	58 dB(A)
63 Hz	56 dB
125 Hz	56 dB
250 Hz	52 dB
500 Hz	57 dB
1 kHz	55 dB
2 kHz	48 dB
4 kHz	31 dB
8 kHz	25 dB
Abluft aufsummierter Schallleistungspegel in dB	60 dB(A)
63 Hz	56 dB
125 Hz	63 dB
250 Hz	63 dB
500 Hz	60 dB
1 kHz	53 dB
2 kHz	46 dB
4 kHz	32 dB
8 kHz	24 dB
Gewicht aerosilent centro V	280 kg
Gewicht aerosilent centro P	290 kg

#### **Lufttechnische Daten**

Das Diagramm zeigt die Leistungsaufnahme eines Ventilators in Abhängigkeit des externen Druckverlustes.



#### Anschlüsse

Alle Anschlüsse dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden.

#### Lufttechnische Anschlüsse

Die lufttechnischen Anschlüsse sind als Kanalanschlüsse (500x200 mm) mit Profilflansch 25 mm ausgeführt und befinden sich an den Seiten des Gerätes.

#### Schalldämpfer

Um den Schalldruckpegel an den dezentralen Geräten niedrig zu halten, empfehlen wir für Zu- und Abluftleitung den Einbau von Luftkanal-Schalldämpfern mit Einfügungsdämpfung = 10 dB bei 125 Hz.

Primärschalldämpfer nach dem Zentralgerät centro:

Sowohl für die Zu- und Abluftleitungen, als auch für die Leitungen ins Freie (Außen- und Fortluftleitungen) sind folgende Kulissenschalldämpfer einzubauen:

Luftkanal-Schalldämpfer B/H/L = 500/200/1500

mit einer Schalldämmkulisse, 300 mm breit, 1500 mm lang

Alternativ kann eingesetzt werden:

Luftkanal-Schalldämpfer B/H/L = 360/360/1500

mit einer Schalldämmkulisse, 200 mm breit, 1500 mm lang

## Kondensatanschluss

Für den Kondensatanschluss an das Abwassersystem ist am Geräteboden ein Schlauchanschluss mit 3/4" Außengewinde angebracht. Der Anschluss muss mit einer Sperrwasserhöhe von mindestens 50 mm siphoniert und vor der Inbetriebnahme mit Wasser gefüllt werden. Um den Siphon auszuführen, muss ein Mindestfreiraum von 150 mm unterhalb des Gerätes eingehalten werden.

#### Wärmetauscheranschlüsse

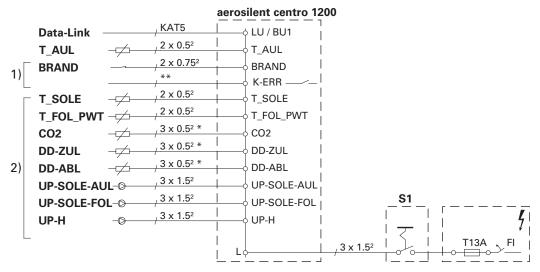
Alle Anschlüsse für die Wärmetauscher befinden sich vorne am Gerät und sind als CU Ø 28 mm ausgeführt.



#### Elektrische Anschlüsse

Die Anschlusskabel müssen über die dafür vorgesehene Öffnung an der Steuerung zum Klemmblock geführt werden. Nach dem Anschließen der Kabel sind diese mit Kabelbindern an die dafür vorgesehenen Laschen zu befestigen. Das Gerät muss durch einen bauseits zu installierenden Reparatur- und Wartungsschalter allpolig vom Netz getrennt werden können.

#### **Kabelliste**



- 1) optional
- 2) systemabhängig
- \* Steuerleitung ohne Erdungsdraht
- \*\* Potenzialfreier Kontakt

BRAND	Brandmeldekontakt (2x0,75²)
CO2	CO2-Sensor (3x0,5 <sup>2</sup> )
Data-Link	Datenleitung (Twisted-Pair-Kabel KAT 5 / RJ-45-Stecker)
DD-ABL	Orucksensor (4 = Masse, 5 = 0-10V, 6 = 24V)
DD-ZUL	Orucksensor (1 = Masse, 2 = 0-10V, 3 = 24V)
K-ERR	Summenstörung (potentialfreier Kontakt)
S1F	Reparatur- und Wartungsschalter
T_AULT	emperaturfühler Außenluft (2x0,5²)
T_FOL_PWTT	emperaturfühler Fortluft am Plattenwärmetauscher (2x0,5²)
T_SOLE	emperaturfühler Sole (2x0,5²)
UP-Hl	Jmwälzpumpe Heizkreis (3x1,5²)
UP-SOLE-AUL	Jmwälzpumpe Sole-Kreis Außenluft (3x1,5²)
UP-SOLE-FOL	Jmwälzpumpe Sole-Kreis Fortluft (3x1,5²)

Geräteauswahl		Art-Nr.
aerosilent centro 1200 R-V	Rechtsausführung	150.7000
aerosilent centro 1200 L-V	Linksausführung	150.7100
aerosilent centro 1200 R-P	Rechtsausführung	150.7200
aerosilent centro 1200 L-P	Linksausführung	150.7300

## Zubehör aerosilent centro 1200

Zubehor aerosilent centro 1200		
Erforderliches Zubehör		
<b>©</b>	Temperaturfühler TF-K-NTC	170.0060
0	Temperaturfühler TF-S-NTC	170.0062
Wahlzubehör		
To get to the second of the se	Raumbediengerät psiioTOUCH	170.0000
****	Raumbediengerät RBG-V	170.0006
(-)t-	CO <sub>2</sub> -Sensor CS-K zur Messung der Luftqualität	170.0080
2x Ogit	Drucksensor DS-K	170.0070
	T-Adapter RJ45 Adapter für Datenleitungen.	170.0090
	Modbus Adapter Loxone Adapter	170.0091 170.0092
	Montagekonsole MK CENT-BO für Bodenmontage	170.0120
191919	Montageset MS CENT-DE für Deckenmontage	170.0125
	Pumpengruppe 25/1-6 Energieeffizienzklasse A	195.1010
	Pumpengruppe 25/1-8 Energieeffizienzklasse A	195.1030



Ersatzfilter		
M	Ersatzfilter G4 10 Stk. (1 Satz = 2 Stk.)	193.0900
	Ersatzfilter F7 10 Stk. (1 Satz = 2 Stk.)	193.0899

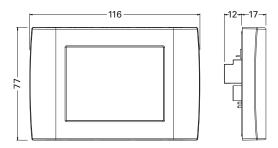
#### Temperaturfühler TF-K



Temperaturfühler TF-K-NTC Carel; Ø 7 mm mit Einbauflansch für Kanaleinbau; zum Erfassen der Lufttemperatur in Außenluft oder Fortluft.

#### Raumbediengerät psiioTOUCH





Raumbediengerät mit Touchpanel zur Bedienung, Inbetriebnahme und Überwachung. Das Raumbediengerät wird auf eine Standard-Unterputzdose (60 mm tief) montiert. Gehäusefarbe RAL 9010. Die Bedienung erfolgt durch antippen der Glasfläche mit dem Finger. Die Menüführung ist benutzerfreundlich gestaltet, alle Meldungen und Störungen werden im Klartext angezeigt.

#### Funktionen Lüftung

- Zeitgesteuerter oder CO2-abhängiger Automatikbetrieb der Lüfterstufen
- Manuelles Einstellen der Lüfterstufen
- Anzeige der aktiven Lüfterstufe
- Einstellen und Anzeige der Funktion PARTY

#### Anzeige

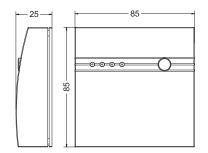
- Datum und Uhrzeit
- Automatische Sommer / Winter Zeitumstellung
- Filterwechsel- und Störungsmeldungen
- Fehlerspeicher
- Diagnosefunktionen für Servicetechniker
- Alle Meldungen im Klartext
- Status der Betriebsparameter im laufenden Betrieb

drexel und weiss

raumklima: intelligent und einfach

## Raumbediengerät RBG-V





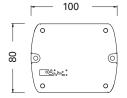
Raumbediengerät zur Bedienung und Überwachung von aerosilent Komfortlüftungsgeräten. Das Raumbediengerät wird auf eine Standard-Unterputzdose (60 mm tief) montiert. Gehäusefarbe RAL 9010.

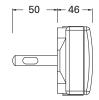
#### **Funktionen**

- Einstellen und Anzeige der Lüfterstufen
- Einstellen und Anzeige der Funktion PARTY
- Anzeige Störungen

#### CO2-Sensor CS-K







CO2-Sensor mit Montageflansch für Kanaleinbau. Die Messung arbeitet nach dem Infrarotprinzip, wobei sich der CO2-Sensor automatisch kalibriert und für eine gute Langzeitstabilität sorgt. Das Gas in der Messzelle zirkuliert in einem geschlossenen System, sodass keine Schmutzbelastung entsteht. Fühlerlänge 50 mm, Ø 12mm;

Messbereich 0.....2000 ppm

#### **Drucksensor DS-K**



Drucksensor inkl. Zubehör für Kanaleinbau. Messbereich 0.....100 Pa oder 0.....250 Pa

## Montagekonsole MK CENT-BO



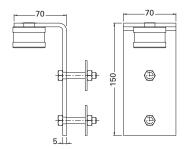
Montagekonsole mit Stellfüßen für Bodenmontage. Mit Hilfe dieser Montagekonsole kann das Gerät aerosilent centro 1200 auf dem Boden aufgestellt werden.

Die Höhe (H) ist einstellbar von 240 mm bis 280 mm.



#### **Montageset MS**

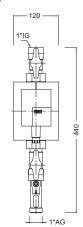


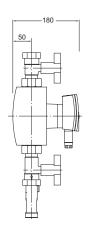


Montageset für Deckenmontage. Mit Hilfe dieses Montagesets kann das Gerät aerosilent centro 1200 mit handelsüblichen Montageschienen an der Decke befestigt werden. Die erforderlichen Bohrungen im Gehäuse des Gerätes sind bauseits zu erstellen.

## Pumpengruppe 25/1-6





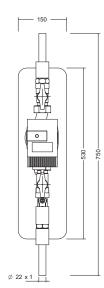


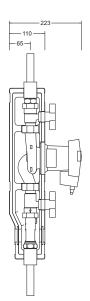
AG .....Außengewinde IG.....Innengewinde

Die Pumpengruppe 25/1-6 besteht aus einer Pumpe der Energieeffizienzklasse A, Absperrhähnen, Rückschlagventil und Durchflussmengenbegrenzer 4-15 Liter. Anschlüsse 1" Außengewinde. Beim Einbau muss darauf geachtet werden, dass die Pumpenwelle waagrecht liegt.

#### Pumpengruppe 25/1-8







Die Pumpengruppe 25/1-8 besteht aus einer Pumpe der Energieeffizienzklasse A, Absperrhähnen, Rückschlagventil, externem Durchflussmengenbegrenzer 8-30 Liter und Wärmedämmung. Beim Einbau muss darauf geachtet werden, dass die Pumpenwelle waagrecht liegt.

## drexel und weiss

raumklima : intelligent und einfach

# Zentrales Lüftungsgerät aerosilent centro 2000





## Inhalt

<u> </u>	
Gerätekomponenten	39
Gehäuse	39
Revision	
Akustik	
ANUSTIN	دد
Ventilatoren	39
Außenluftvorwärmung	39
Wärmerückgewinnung	39
Kondensatwanne	39
Filter	39
Sommer-Bypass	30
• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	
Funktionsbeschreibung	40
Betriebsarten	40
Automatikbetrieb / CO2-abhängige Lüfterregelung	40
Druckdifferenz-Betrieb	40
Drehzahl-Konstant-Betrieb	// //
Dietizatii-Notistatit-Detrieb	40
vbox-Betrieb	
Außenluftvorwärmung	
Fortluftnutzung	40
Automatischer Bypass der Wärmerückgewinnung	40
Frostfreihaltung mit Sole	41
Frostfreihaltung mit Heizsystem	42
Übersicht der Symbole	12
ObelSicilit del Symbole	40
Auslegungsrichtlinien Erdwärmenutzung für die reine Außenluftvorwärmung	
	4.4
Steuerung und Überwachung	44
Steuerung und Überwachung	<b>44</b> 44
Funktionen	44
Funktionen	44 44
Funktionen Integration in Leitsysteme Integration Integratio	44 44 <b>45</b>
Funktionen Integration in Leitsysteme Integration Integratio	44 44 <b>45</b>
Funktionen	44 45 45
Funktionen	44 45 45 46
Funktionen Integration in Leitsysteme  Maßzeichnungen  Maßzeichnung aerosilent centro 2000 Rechtsausführung  Maßzeichnung aerosilent centro 2000 Linksausführung  Einbringung	44 45 45 46
Funktionen	44 45 45 46 47
Funktionen	44 45 45 46 47
Funktionen Integration in Leitsysteme  Maßzeichnungen  Maßzeichnung aerosilent centro 2000 Rechtsausführung  Maßzeichnung aerosilent centro 2000 Linksausführung  Einbringung  Aufstellung  Technische Daten	44 45 46 47 47
Funktionen	44 45 45 46 47 47
Funktionen	44 45 45 47 47 49
Funktionen	44 45 45 47 47 49
Funktionen	44 45 45 47 47 48 49
Funktionen	44 45 45 47 47 49 49
Funktionen	44 45 46 47 49 49 49 49
Funktionen	44 45 46 47 49 49 49 49 49
Funktionen	44 45 46 47 49 49 49 49 49
Funktionen Integration in Leitsysteme  Maßzeichnungen  Maßzeichnung aerosilent centro 2000 Rechtsausführung  Maßzeichnung aerosilent centro 2000 Linksausführung  Einbringung  Aufstellung  Technische Daten  Lufttechnische Daten  Lufttechnische Anschlüsse  Kondensatanschluss  Wärmetauscheranschlüsse  Elektrische Anschlüsse  Elektrische Anschlüsse  Kabelliste	44 45 46 47 47 49 49 49 49
Funktionen Integration in Leitsysteme  Maßzeichnungen  Maßzeichnung aerosilent centro 2000 Rechtsausführung  Maßzeichnung aerosilent centro 2000 Linksausführung  Einbringung  Aufstellung  Technische Daten  Lufttechnische Daten  Lufttechnische Anschlüsse  Kondensatanschluss  Wärmetauscheranschlüsse  Elektrische Anschlüsse  Elektrische Anschlüsse  Kabelliste  Zubehör aerosilent centro 2000	4445464747494950
Funktionen Integration in Leitsysteme Maßzeichnungen Maßzeichnung aerosilent centro 2000 Rechtsausführung Maßzeichnung aerosilent centro 2000 Linksausführung Einbringung Aufstellung Technische Daten Lufttechnische Daten Lufttechnische Anschlüsse Kondensatanschluss Wärmetauscheranschlüsse Elektrische Anschlüsse Kabelliste Zubehör aerosilent centro 2000 Temperaturfühler TF-K	44 45 46 47 47 49 49 49 50 50
Funktionen Integration in Leitsysteme Maßzeichnungen Maßzeichnung aerosilent centro 2000 Rechtsausführung Maßzeichnung aerosilent centro 2000 Linksausführung Einbringung Aufstellung Technische Daten Lufttechnische Daten Lufttechnische Anschlüsse Kondensatanschluss Wärmetauscheranschlüsse Elektrische Anschlüsse Kabelliste Zubehör aerosilent centro 2000 Temperaturfühler TF-K	44 45 46 47 47 49 49 49 50 50
Funktionen Integration in Leitsysteme  Maßzeichnungen Maßzeichnung aerosilent centro 2000 Rechtsausführung Maßzeichnung aerosilent centro 2000 Linksausführung Einbringung Aufstellung Technische Daten Lufttechnische Daten Lufttechnische Anschlüsse Kondensatanschluss Wärmetauscheranschlüsse Elektrische Anschlüsse Kabelliste  Zubehör aerosilent centro 2000 TemperaturfühlerTF-K Raumbediengerät psiioTOUCH Raumbediengerät RBG-V	44 45 46 47 47 49 49 49 50 50
Funktionen Integration in Leitsysteme Maßzeichnungen Maßzeichnung aerosilent centro 2000 Rechtsausführung Maßzeichnung aerosilent centro 2000 Linksausführung Einbringung Aufstellung Technische Daten Lufttechnische Daten Lufttechnische Anschlüsse Kondensatanschluss Wärmetauscheranschlüsse Elektrische Anschlüsse Kabelliste Zubehör aerosilent centro 2000 Temperaturfühler TF-K	444546474749495050525353

## drexel und weiss

raumklima: intelligent und einfach

## Gerätekomponenten

Das aerosilent centro ist ein kompaktes Komfortlüftungsgerät mit sehr effizientem Gegenstrom-Wärmetauscher für die Wärmerückgewinnung. Das Gerät ist ein Standgerät. Das Gerät ist jeweils als Links- oder Rechtsausführung erhältlich.

Der Aufstellort muss aufgrund des entstehenden Kondensats frostfrei sein.

Die zulässige Umgebungstemperatur der Geräte beträgt +5 bis +40°C.

Die zulässige Raumfeuchte beträgt maximal 70%.

Der Aufstellort sollte nahe an der wärmegedämmten Gebäudehülle liegen, um die Kanalabschnitte mit großer Temperatur-Differenz zum Aufstellraum möglichst kurz zu halten.

#### Gehäuse

Das Grundgehäuse des Zentralgerätes besteht aus hartgeschäumten Sandwich-Elementen. Die Anschlüsse für die Sole befinden sich vorne am Gerät. Die Luftanschlüsse befinden sich seitlich. Die Kabeldurchführungen für die elektrischen Anschlüsse befinden sich an der Steuerung.

#### Revision

Alle Einstellungen, Wartungs- und Servicearbeiten können über die beiden frontseitigen Revisionstüren durchgeführt werden. Die Revisiontüren können ohne Werkzeug geöffnet werden. Die Steuerung ist von außen zugänglich.

#### **Akustik**

Zur akustischen Entkoppelung wird das Gerät mit vier schwingungsdämpfenden, in der Höhe einstellbaren Füßen auf dem Boden aufgestellt.

#### Ventilatoren

Das Gerät ist mit drehzahlkonstanten Gleichstromventilatoren mit höchstem Wirkungsgrad ausgestattet.

#### Außenluftvorwärmung

Die Frostfreihaltung kann mit Sole- oder Heizungsanbindung ausgeführt werden. Für nähere Informationen, siehe "Funktionsbeschreibung" auf Seite 50.

#### Wärmerückgewinnung

Für die Wärmerückgewinnung aus der Abluft wird ein Gegenstrom-Wärmetauscher verwendet. Die Lamellen und das Gehäuse des Wärmetauschers bestehen aus Aluminium.

Im Wärmetauscher entstehendes Kondensat wird in einer Kondensatwanne aufgefangen und über einen 5/4" AG-Anschluss im Bodenbereich abgeführt.

Unmittelbar nach dem Lufteintritt ist in der Außenluft ein Feinstaubfilter der Klasse F7 untergebracht. In der Abluft ist ein Grobstaubfilter der Klasse G4 angeordnet.

#### Sommer-Bypass

Für die Umgehung der Wärmerückgewinnung ist ein mechanischer Bypass integriert.



## **Funktionsbeschreibung**

#### **Betriebsarten**

Je nach Einsatzfall kann das Gerät in verschiedenen Betriebsarten verwendet werden.

Das aerosilent centro 2000 findet seine Hauptanwendung in semizentralen Systemen in Verbindung mit Volumenstromregler vbox, es kann aber auch "standalone" im Büro und Kleingewerbe eingesetzt werden.

#### Automatikbetrieb / CO2-abhängige Lüfterregelung

Im Automatikbetrieb werden die Lüfterstufen über eine Zeitschaltuhr, oder eine CO2-abhängige Regelung gesetzt. Für jeden Wochentag ist ein unterschiedliches Automatikprogramm möglich. Die Umstellung von Sommer- und Winterzeit erfolgt automatisch.

Die Ansteuerung der Ventilatoren basiert auf einer 4-Stufenregelung:

Lüfterstufe 0 = Lüftung aus

Lüfterstufe 1 = abgesenkte Luftmenge (einstellbar)

Lüfterstufe 2 = Nennluftmenge

Lüfterstufe 3 = erhöhte Luftmenge (einstellbar)

Die Nennluftmenge (Lüfterstufe 2) wird mit einer Luftmengenmessung auf den gewünschten Volumenstrom eingestellt. Für die Anpassung an das Gebäude und zum Ausgleich von Unterschieden im Kanalnetz kann die Nennluftmenge in Zu- und Abluft separat justiert werden. Der Volumenstrom für die Lüfterstufen 1 und 3 kann im Verhältnis zur Nennluftmenge angepasst werden.

#### **Druckdifferenz-Betrieb**

Die Regelung der Ventilatoren findet über eine Druckdifferenzregelung in Zu- bzw. Abluft gegenüber der Atmosphäre statt. Im Zuluftkanal herrscht ein Überdruck, im Abluftkanal ein Unterdruck.

#### **Drehzahl-Konstant-Betrieb**

Es findet keine aktive Regelung der Ventilatoren statt. Die Ventilatoren können mit einer Luftmengenmessung auf den gewünschten Volumenstrom zwischen 20 und 100% eingestellt werden.

#### vbox-Betrieb

Mit dieser Betriebsart kann das Gerät als Zentralgerät für semizentrale Systeme verwendet werden. Durch die Vernetzung mit allen vboxen werden die Ventilatoren automatisch auf die optimale Luftmenge eingestellt. Die vbox ist ein Gerät zur Regelung von Zuluft- und Abluft-Volumenstrom je Wohnung. Weitere Systembeschreibung siehe Kapitel vbox, "Funktionsbeschreibung" auf Seite 55.

## Außenluftvorwärmung

Die Außenluftvorwärmung (Frostschutz) und die optionale Kühlfunktion der Geräte kann auf unterschiedliche Weise erfolgen:

Mittels erdverlegtem Sole-Kreis: Die Umwälzpumpe des Solekreises wird abhängig von der Temperatur der Außenluft ein- bzw. ausgeschaltet. Im Sommerbetrieb wird die tiefe Temperatur der Sole genutzt, um die Außenluft zu kühlen.

Mittels Anbindung an das Heizsystem: Die Außenluftvorwärmung erfolgt über einen Wärmetauscher, der an ein Heizsystem gekoppelt ist. Die Umwälzpumpen werden abhängig von der Temperatur der Außenluft ein- bzw. ausgeschaltet.

### **Fortluftnutzung**

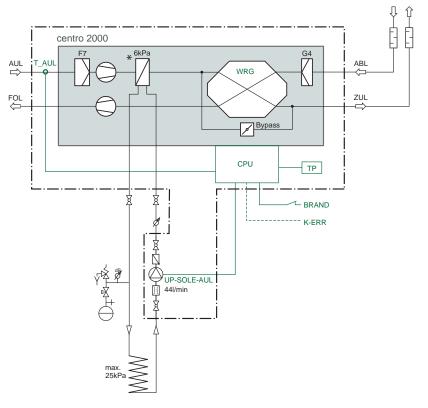
Bei Anlagen mit Sole kann die Fortluft nach der Wärmerückgewinnung noch weiter genutzt werden, um die Sole zu regenerieren. Die Umwälzpumpe für den Sole-Kreis wird abhängig von der Temperatur der Fortluft und der Sole ein- bzw. ausgeschaltet. (Fortluft-Register bauseits im Fortluft-Kanal.)

## Automatischer Bypass der Wärmerückgewinnung

Die Regelung des Bypass erfolgt in Abhängigkeit der Außenluft-Temperatur. Im Winter wirkt der Wärmetauscher als Wärmerückgewinnung, im Sommer, bei sehr hohen Temperaturen, wird die Außenluft im Wärmetauscher abgekühlt. Der Bypass öffnet, wenn die Temperatur innerhalb der eingestellten Grenzen liegt.

#### Frostfreihaltung mit Sole

Für die Vorwärmung der Außenluft wird ein soledurchströmter Erdwärmetauscher eingesetzt. Das Ansteuern der Pumpe erfolgt vollautomatisch. Die Sole wird im Sommer auch für die Kühlung der Außenluft verwendet.



BRAND..... Brandmeldekontakt CO2 ...... CO2-Sensor CPU ..... Mikroprozessorsteuerung psiioBASIC Data-Link.. Datenleitung K-ERR...... Summenstörung (potentialfreier Kontakt)

FOL..... Fortluft RBG...... Raumbediengerät TP ..... Touch-Panel

T\_AUL ..... Temperaturfühler Außenluft UP-SOLE-AUL ... Umwälzpumpe

Sole-Kreis Außenluft WRG...... Wärmerückgewinnung

ZUL..... Zuluft

ABL..... Abluft AUL ..... Außenluft

Schematische Darstellung Lüftungssystem 1

\* Anschlüsse LI/RE abhängig!

möglicher Lieferumfang drexel und weiss

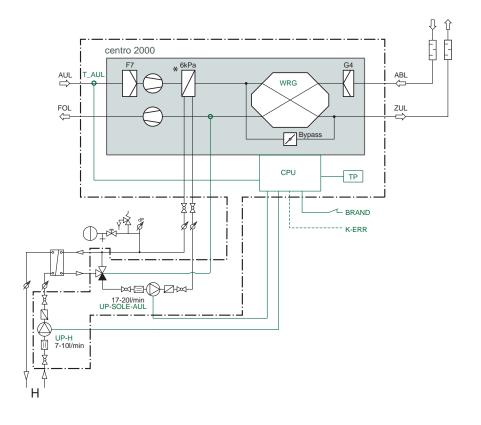
#### Komponentenliste

Art.Nr.	Bezeichnung	Verwendung
170.0060 (1x)	Temperaturfühler TF-K NTC	Außenluft
195.1030 (1x)	Pumpengruppe 25/1-8	Solekreis



#### Frostfreihaltung mit Heizsystem

Für die Vorerwärmung der Außenluft wird eine konventionelle Heizung genutzt. Die Anbindung erfolgt über einen Wasser-Sole-Wärmetauscher (sekundärseite ist frostschutzgefüllt). Das Ansteuern der Pumpen erfolgt vollautomatisch.



ABL..... Abluft AUL ..... Außenluft BRAND..... Brandmeldekontakt

CO2 ...... CO2-Sensor

CPU ..... Mikroprozessorsteuerung psiioBASIC

Data-Link.. Datenleitung

K-ERR...... Summenstörung (potenti-

alfreier Kontakt)

FOL..... Fortluft

RBG..... Raumbediengerät

TP ..... Touch-Panel

T\_AUL ..... Temperaturfühler Außen-

luft

UP-H ...... Umwälzpumpe Heizkreis UP-SOLE-AUL ... Umwälzpumpe

Sole-Kreis Außenluft

WRG...... Wärmerückgewinnung

ZUL..... Zuluft

Schematische Darstellung Lüftungssystem 2

\* Anschlüsse LI/RE abhängig!

\_\_\_\_ möglicher Lieferumfang drexel und weiss

#### Komponentenliste

Art.Nr. Bezeichnung		Verwendung
170.0060 (1x)	Temperaturfühler TF-K NTC	Außenluft
195.1010 (1x)	Pumpengruppe 25/1-6 (UP-H)	Heizkreis
195.1030 (1x)	Pumpengruppe 25/1-8 (UP-Sole-AUL)	Solekreis
195.1140 (1x)	Thermostat "Oventrop Uni-LH"	Fortluft nach PWT
195.1150 (1x)	Dreiwege-Mischventil "Oventrop Tri-M", DN 20	Solekreis

## drexel und weiss

raumklima: intelligent und einfach

## Übersicht der Symbole

M	Ventil
<u>}</u> -	. Sicherheitsventil
₩	. Ventil mit Absperrhahn
型	Thermostatventil mit Flüssigfühler
	. Wärmetauscher Wasser / Sole
//	Wärmetauscher Wasser / Luft
<b>∅</b>	Thermometer
인	Temperaturfühler
<b>₽</b>	. Manometer
Ť	. Entleerungshahn
+	
H	. Heizsystem
	Rückschlagventil
	. Durchflussmengenbegrenzer (verstellbar)
//\\	Umwälzpumpe
<u> </u>	Expansionsgefäß
<u>Q</u>	Ventilator
<u> </u>	Schalldämpfer
	. Luftfilter
>•←	. Drucksensor
⇒	Luftrichtung
→	Fließrichtung
Υ	Ablauf
	möglicher Lieferumfang drexel und weiss

#### Auslegungsrichtlinien Erdwärmenutzung für die reine Außenluftvorwärmung

Je nach System kann die Erdwärme mit einem Sole-Kreis genutzt werden, um die Außenluft vorzuwärmen, bzw. vorzukühlen. Die Auslegung des Sole-Kreises hängt dabei stark von der angestrebten Nutzung, aber auch von der Beschaffenheit des Erdreichs ab. Für die energetische Erschließung des Erdreichs stehen mehrere Methoden zur Auswahl.

Um eine möglichst hohe Energieeffizienz zu erreichen, sollte der Druckverlust des erdverlegten Sole-Kreises 25 kPa nicht überschreiten. Um auch den Druckverlust des Sole-Rohrleitungsnetzes sowie der erforderlichen Armaturen gering zu halten, empfehlen wir Sole-Geschwindigkeiten um 0,5 bis 1 m/s. Als Wärmeträgermedium empfehlen wir CORACON KS 6, Tyfoxit, Antifrogen N oder gleichwertiges. Die erforderliche Viskosität bei 0°C Soletemperatur beträgt < 3 mm²/s.

Der empfohlene Frostschutzgehalt beträgt -15°C, dieser ist an örtliche Gegebenheiten anzupassen.

Die Verwendung anderer Frostschutzmittel, wie zum Beispiel Propylenglykol führt zu laminarer Strömung und somit zu unzureichender Wärmeübertragung; insbesondere bei einer 2-kreisigen Verlegung!

Fla	ach- oder Grabenkollektor	Verlegetiefe min. 1,5 m, Verlegeabstand 0,7 m
gu	ıt leitendes Erdreich (z.B. Lehm, sandiger Ton)	2 Kreise PLT40 (Innendurchmesser 32 mm); 150 m lang
W	eniger gut leitendes Erdreich (z.B. Sand)	2 Kreise PLT40 (Innendurchmesser 32 mm); 300 m lang; parallel durchströmt

Erdwärmesonden	2 U-Rohre PLT32 oder 1 U-Rohr PLT40
gut leitendes Erdreich (z.B. Lehm, sandiger Ton)	Gesamte Bohrtiefe ca. 140 m
weniger gut leitendes Erdreich (z.B. Sand)	Gesamte Bohrtiefe ca. 190 m



## Steuerung und Überwachung

Mit der Mikroprozessorsteuerung psiioBASIC wird das Zusammenspiel aller Komponenten gesteuert und überwacht. Die Bedienung erfolgt über das integrierte Touchpanel.

#### **Funktionen**

- Automatikbetrieb / CO2-abhängige Lüfterregelung
- Druckdifferenz-Betrieb
- Drehzahl-Konstant-Betrieb
- vbox-Betrieb
- Automatische Außenluftvorwärmung (siehe Systeme)
- Automatischer Bypass
- Filterüberwachung für Grob- und Feinstaubfilter
- Einbindung an eine Brandmeldeanlage (Abschalten der Ventilatoren)
- Partyfunktion
- Betriebsstundenzähler für Komponenten und Funktionen
- Überwachung von Sensoren
- Fehlerspeicher

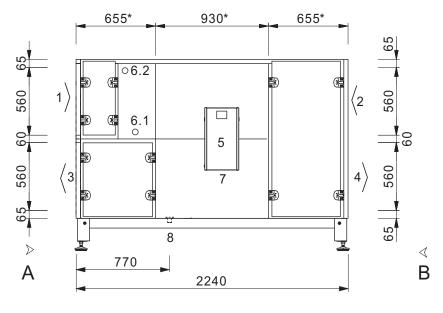
#### Integration in Leitsysteme

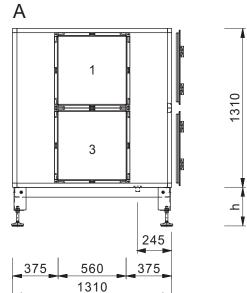
Die Integration in übergeordnete Leitsysteme erfolgt über den optionalen Modbus-Adapter oder den Loxone-Adapter. Derzeit können über 250 Systemparameter ein- bzw. ausgelesen werden. Dies ermöglicht eine umfassende Überwachung, aber auch kundenspezifische Anwendungen.

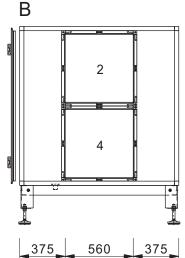
## Maßzeichnungen

## Maßzeichnung aerosilent centro 2000 Rechtsausführung

Das Gerät wird mit Gerätefüßen am Boden aufgestellt. Die Gerätefüße sind in der Höhe verstellbar (h = 240 mm bis 280 mm).





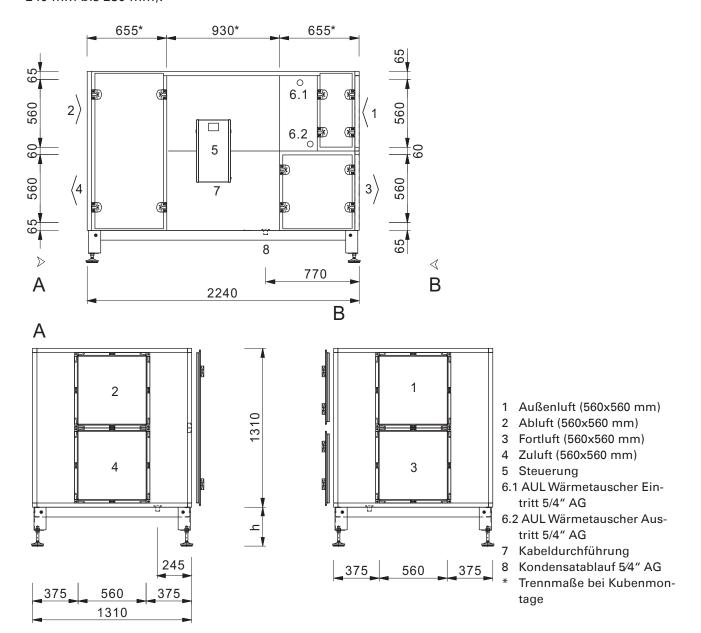


- Außenluft (560x560 mm)
- Abluft (560x560 mm)
- Fortluft (560x560 mm)
- Zuluft (560x560 mm)
- 5 Steuerung
- 6.1 AUL Wärmetauscher Eintritt 5/4" AG
- 6.2 AUL Wärmetauscher Austritt 5/4" AG
- Kabeldurchführung
- Kondensatablauf 5/4" AG
- Trennmaße bei Kubenmontage



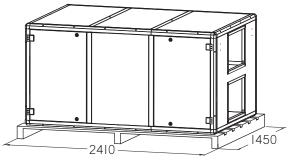
## Maßzeichnung aerosilent centro 2000 Linksausführung

Das Gerät wird mit Gerätefüßen am Boden aufgestellt. Die Gerätefüße sind in der Höhe verstellbar (h = 240 mm bis 280 mm).



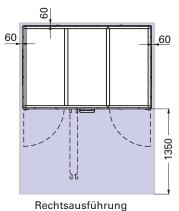
## **Einbringung**

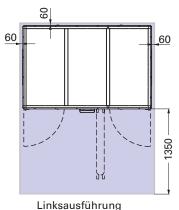
Um im Reparaturfall das Vorheizregister ausbauen zu können, ist ein Freiraum vor dem Gerät von 1350 mm einzuhalten. Zur Einbringung darf das Gerät auch hochkant eingebracht werden. (Achtung auf Beschädigung der Steuerung und anderer abstehender Teile.)



## **Aufstellung**

Zur Verhinderung von Körper-Schall-Übertragung zwischen Gerät und Wänden empfehlen wir einen Mindestabstand von 60 mm und zwischen Gerät und Kanalnetz Anschluss über Segeltuchstutzen.





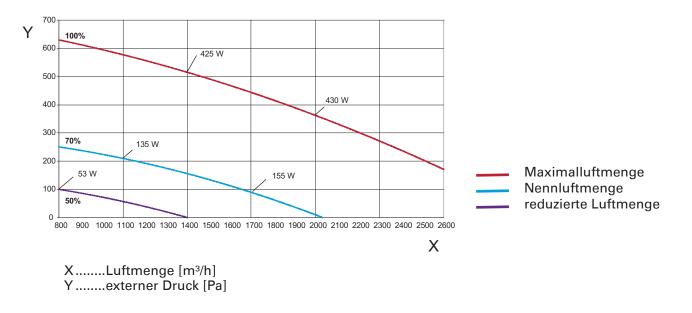


## **Technische Daten**

	aerosilent centro 2000
Netzversorgung	230 VAC / 50 Hz
Empfohlene Vorsicherung	13 A
Nennluftmenge	2000 m³/h
Maximalluftmenge	2600 m³/h (bei 150 Pa)
interner Druckverlust bei Nennluftmenge	100 Pa
Fortluftseitiger Wärmebereitstellungsgrad des Lüftungsmoduls, effektiv nach PHI	83%
Leistungsaufnahme der Ventilatoren bei Nennluftmenge	370 W
Stromaufnahme der Ventilatoren bei Nennluftmenge	1,6 A
Maximale Leistungsaufnahme der Ventilatoren (total)	870 W
Maximale Stromaufnahme der Ventilatoren (total)	3,8 A
Maximale Leistung des Wärmetauschers Sole/Außenluft, bzw. Fortluft	8,8 kW
Durchflussmenge Sole bei ΔT=3K	44 I/min
Druckabfall	6 kPa
Akustische Daten bei Nennluftmenge und 225 Pa extern:	
Schalldruckpegel am Gehäuse bei Nennluftmenge ohne Berücksichtigung der Mündungsreflexion am Auslass	
Gehäuse (1 m Abstand)	50 dB(A)
Zuluft aufsummierter Schallleistungspegel	64 dB(A)
63 Hz	54 dB
125 Hz	47 dB
250 Hz	53 dB
500 Hz	61 dB
1 kHz	56 dB
2 kHz	55 dB
4 kHz	55 dB
8 kHz	60 dB
Abluft aufsummierter Schallleistungspegel in dB	60 dB(A)
63 Hz	53 dB
125 Hz	46 dB
250 Hz	51 dB
500 Hz	59 dB
1 kHz	53 dB
2 kHz	49 dB
4 kHz	48 dB
8 kHz	53 dB
Gewicht (inkl. Konsole)	515 kg

#### **Lufttechnische Daten**

Das Diagramm zeigt die Leistungsaufnahme eines Ventilators in Abhängigkeit des externen Druckverlustes.



#### **Anschlüsse**

Alle Anschlüsse dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden.

#### Lufttechnische Anschlüsse

Die lufttechnischen Anschlüsse sind als Kanalanschlüsse (560x560 mm) mit Profilflansch 25 mm ausgeführt und befinden sich an den Seiten des Gerätes.

#### Schalldämpfer

Um den Schalldruckpegel an den dezentralen Geräten niedrig zu halten, empfehlen wir für Zu- und Abluftleitung den Einbau von Luftkanal-Schalldämpfern mit Einfügungsdämpfung = 10 dB bei 125 Hz.

Primärschalldämpfer nach dem Zentralgerät centro

Sowohl für die Zu- und Abluftleitungen, als auch für die Leitungen ins Freie (Außen- und Fortluftleitungen) sind folgende Kulissenschalldämpfer einzubauen:

Luftkanal-Schalldämpfer B/H/L = 560/560/1000 mit zwei Schalldämmkulissen, 200 mm breit, 1000 lang

## Kondensatanschluss

Für den Kondensatanschluss an das Abwassersystem ist am Geräteboden ein Schlauchanschluss mit 5/4" Außengewinde angebracht. Der Anschluss muss mit einer Sperrwasserhöhe von mindestens 50 mm siphoniert und vor der Inbetriebnahme mit Wasser gefüllt werden. Um den Siphon auszuführen, muss ein Mindestfreiraum von 150 mm unterhalb des Gerätes eingehalten werden.

#### Wärmetauscheranschlüsse

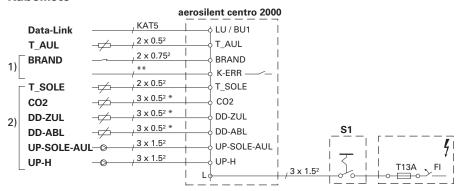
Die Anschlüsse für den Wärmetauscher befinden sich vorne am Gerät und sind als 5/4" Außengewinde ausgeführt.



#### Elektrische Anschlüsse

Die Anschlusskabel müssen über die dafür vorgesehene Öffnung an der Steuerung zum Klemmblock geführt werden. Nach dem Anschließen der Kabel sind diese mit Kabelbindern an die dafür vorgesehenen Laschen zu befestigen. Das Gerät muss durch einen bauseits zu installierenden Reparatur- und Wartungsschalter allpolig vom Netz getrennt werden können.

#### **Kabelliste**



- 1) optional
- 2) systemabhängig
- \* Steuerleitung ohne Erdungsdraht
- \*\* Potenzialfreier Kontakt

BRANDBrandmeldekontakt (2x0,75²)
CO2CO2-Sensor (3x0,5²)
Data-LinkDatenleitung (Twisted-Pair-Kabel KAT 5 / RJ-45-Stecker)
DD-ABL Drucksensor (4 = Masse, 5 = 0-10V, 6 = 24V)
DD-ZUL Drucksensor (1 = Masse, 2 = 0-10V, 3 = 24V)
K-ERRSummenstörung (potentialfreier Kontakt)
S1Reparatur- und Wartungsschalter
T_AULTemperaturfühler Außenluft (2x0,5²)
T_SOLETemperaturfühler Sole (2x0,5²)
UP-HUmwälzpumpe Heizkreis (3x1,5²)
UP-SOLE-AUL Umwälzpumpe Sole-Kreis Außenluft (3x1,5²)

0	(
	9
$\equiv$	
丟	_
=	+
ō	(
Ţ	-
	(
$\sim$	,
	è

Geräteauswahl		Art-Nr.
aerosilent centro 2000 R-V	Rechtsausführung	150.7050
aerosilent centro 2000 L-V	Linksausführung	150.7150

## Zubehör aerosilent centro 2000

Erforderliches Zubehör		
	Temperaturfühler TF-K-NTC	170.0060
Wahlzubehör		
E-SE	Raumbediengerät psiioTOUCH	170.0000
****	Raumbediengerät RBG-V	170.0006
	CO <sub>2</sub> -Sensor CS-K zur Messung der Luftqualität	170.0080
2x O@tt	Drucksensor DS-K	170.0070
	T-Adapter RJ45 Adapter für Datenleitungen.	170.0090
	Modbus Adapter Loxone Adapter	170.0091 170.0092

Ersatzfilter		
M	Ersatzfilter G4 10 Stk. (1 Satz = 2 Stk.)	193.0904
	Ersatzfilter F7 10 Stk. (1 Satz = 2 Stk.)	193.0903



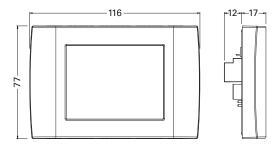
## Temperaturfühler TF-K



Temperaturfühler TF-K-NTC Carel; Ø 7mm mit Einbauflansch für Kanaleinbau; zum Erfassen der Lufttemperatur in Außenluft oder Fortluft.

#### Raumbediengerät psiioTOUCH





Raumbediengerät mit Touchpanel zur Bedienung und Überwachung. Das Raumbediengerät wird auf eine Standard-Unterputzdose (60 mm tief) montiert. Gehäusefarbe RAL 9010. Die Bedienung erfolgt durch antippen der Glasfläche mit dem Finger. Die Menüführung ist benutzerfreundlich gestaltet, alle Meldungen und Störungen werden im Klartext angezeigt.

### Funktionen Lüftung

- Zeitgesteuerter oder CO2-abhängiger Automatikbetrieb der Lüfterstufen
- Manuelles Einstellen der Lüfterstufen
- Anzeige der aktiven Lüfterstufe
- Einstellen und Anzeige der Funktion PARTY

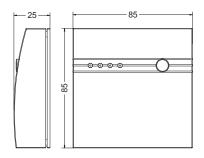
#### Anzeige

- Datum und Uhrzeit
- Automatische Sommer / Winter Zeitumstellung
- Filterwechsel- und Störungsmeldungen
- Fehlerspeicher
- Diagnosefunktionen für Servicetechniker
- Alle Meldungen im Klartext
- Status der Betriebsparameter im laufenden Betrieb

drexel und weiss

## Raumbediengerät RBG-V





Raumbediengerät zur Bedienung und Überwachung von aerosilent Komfortlüftungsgeräten. Das Raumbediengerät wird auf eine Standard-Unterputzdose (60 mm tief) montiert. Gehäusefarbe RAL 9010.

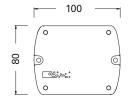
#### **Funktionen**

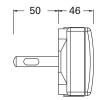
- Einstellen und Anzeige der Lüfterstufen
- Einstellen und Anzeige der Funktion PARTY
- Anzeige Störungen

Für die Inbetriebnahme der Lüftungsanlage und des Raumbediengerätes selbst können die wichtigsten Parameter mit der Bedientaste eingestellt werden.

#### CO2-Sensor CS-K







CO2-Sensor mit Montageflansch für Kanaleinbau. Die Messung arbeitet nach dem Infrarotprinzip, wobei sich der CO2-Sensor automatisch kalibriert und für eine gute Langzeitstabilität sorgt. Das Gas in der Messzelle zirkuliert in einem geschlossenen System, sodass keine Schmutzbelastung entsteht. Fühlerlänge 50 mm, Ø 12mm;

Messbereich 0.....2000 ppm

## **Drucksensor DS-K**



Drucksensor inkl. Zubehör für Kanaleinbau. Messbereich 0.....100 Pa oder 0.....250 Pa



# Volumenstromregler vbox 120 | vbox 300



vbox 120



vbox 300

## Inhalt

Gerätekomponenten	56
Gehäuse	56
Revision	56
Luftmengenregulierung	56
Funktionsbeschreibung	56
Lüftung	56
Steuerung und Überwachung	56
Funktionen	56
Raumbediengerät	
Integration in Leitsysteme	56
Maßzeichnungen	57
Maßzeichnung vbox 120 Rechtsausführung	57
Maßzeichnung vbox 120 Linkssausführung	57
Maßzeichnung vbox 300 Rechtsausführung	58
Maßzeichnung vbox 300 Linkssausführung	58
Technische Daten	59
Lufttechnische Daten	
Elektrische Anschlüsse	61
Kabelliste	61
Zubehör vbox 120   vbox 300	62
Raumbediengerät psiioTOUCH	62
Raumbediengerät RBG-V	63
CO2-Sensor CS-K	64
Kombinationsmöglichkeiten	64
Kombinationen mit vbox 120	
Kombinationen mit vbox 300	64
Kombinationen mit vbox 120 und vbox 300 gemischt	64
Zentrale Lüftungsanlage mit Volumenstromregelung	
Steuerung und Regelung psiioSYSTEM	66
Mikroprozessorsteuerung psiioBASIC	66
Netzwerk psiioNET	66
Prüfung von Datenleitungen	66
Aufbaumöglichkeiten psiioNET	
psiioNET mitT-Adapter	
psiioNET durchgeschleift	69
psiioNET sternförmig	70
Einbindung von psiioNET in Leitsysteme	71
Beispiel psiioMODBUS	71
Beispiel LOXONE	71
Delapiei LOXONE	



## Gerätekomponenten

#### Gehäuse

Das Grundgehäuse der vbox besteht aus Stahlblech. Die Oberfläche ist feuerverzinkt. Die Anschlusskabel können Unterputz oder Aufputz über die dafür vorgesehene Öffnung auf der Rückseite des Gerätes zur Steuerung geführt werden.

#### Revision

Wartungs- und Servicearbeiten können über den frontseitigen Revisionsdeckel durchgeführt werden. Der Revisionsdeckel ist mit Schrauben befestigt. In der Mitte befinden sich Steuerungsplatine und elektrische Anschlüsse. Wird das Gerät mit Verkleidungen verbaut, muss die Revision zugänglich sein.

#### Luftmengenregulierung

Die vbox ist mit je einer verstellbaren Luftmengenregulierung in Zuluft und Abluft ausgestattet. Feinstaub- und Grobstaubfilterung erfolgen im zentralen Lüftungsgerät.

## **Funktionsbeschreibung**

Die vbox ist ein Gerät zur bedarfsgerechten Regelung von Zuluft- und Abluft-Volumenstrom je Wohnung. Die Regelung der Volumenströme erfolgt mit motorisch verstellbaren Blenden. Der Öffnungsquerschnitt bleibt immer geometrisch günstig. Für die Erfassung des Ist-Volumenstroms wird der Differenzdruck über die Blende gemessen. Der tatsächliche Volumenstrom wird in Abhängigkeit der Blendenstellung und des gemessenen Differenzdrucks berechnet.



Für die korrekte Funktion der Regelungstechnik und zur Erreichung höchster Energieeffizienz ist die Vernetzung aller Geräte der Anlage zwingend erforderlich!

#### Lüftung

Die Einstellung der Luftmenge basiert auf einer Stufenregelung:

Lüfterstufe 0 = Lüftung aus

Lüfterstufe 1 = abgesenkte Luftmenge (einstellbar)

Lüfterstufe 2 = Nennluftmenge

Lüfterstufe 3 = erhöhte Luftmenge (einstellbar)

Das Einstellen der Lüfterstufen erfolgt manuell oder im Automatikbetrieb. Im Automatikbetrieb werden die Lüfterstufen über eine Zeitschaltuhr, oder eine CO2-abhängige Regelung gesetzt. Die Umstellung von Sommer- und Winterzeit erfolgt automatisch. Für die Anpassung an das Gebäude und zum Ausgleich von Unterschieden im Kanalnetz kann die Nennluftmenge in Zuluft und Abluft separat justiert werden.

## Steuerung und Überwachung

Mit der Mikroprozessorsteuerung psiioBASIC wird das Zusammenspiel aller Komponenten gesteuert und überwacht. Über das Netzwerk psiioNET werden alle Geräte und Raumbediengeräte verbunden, um eine zentrale Überwachung der Funktionen zu realisieren.

#### **Funktionen**

- Einbindung an eine Brandmeldeanlage
- Partyfunktion (Stufe 3 zeitgesteuert)
- Externe Anforderung der Lüfterstufe 3 (z.B. Hygrostat) oder Party
- Betriebsstundenzähler für Komponenten und Funktionen
- Überwachung von Sensoren
- Fehlerspeicher
- · Zweistufige Raumheizungsregelung
- CO2-abhängige Regelung

## Raumbediengerät

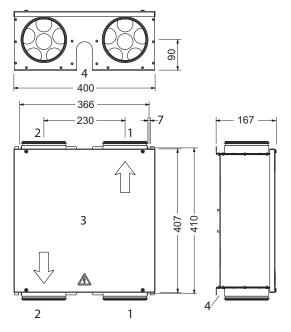
Die vbox ist kombinierbar mit den Raumbediengeräten RBG-V und psiioTOUCH. Eine separate Spannungsversorgung ist nicht erforderlich, diese erfolgt über eine Datenleitung.

#### Integration in Leitsysteme

Die Integration in übergeordnete Leitsysteme erfolgt über den optionalen Modbus-Adapter oder den Loxone-Adapter. Derzeit können über 250 Systemparameter ein- bzw. ausgelesen werden. Dies ermöglicht eine umfassende Überwachung, aber auch kundenspezifische Anwendungen.

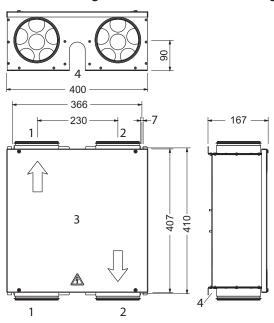
## Maßzeichnungen

## Maßzeichnung vbox 120 Rechtsausführung



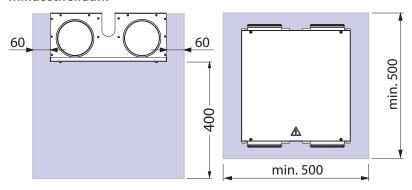
- Zuluft (Ø 125 mm)
- Abluft (Ø 125 mm)
- 3 Steuerung
- Kabeldurchführung

## Maßzeichnung vbox 120 Linkssausführung



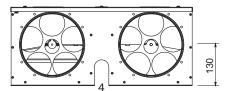
- Zuluft (Ø 125 mm)
- Abluft (Ø 125 mm)
- 3 Steuerung
- Kabeldurchführung

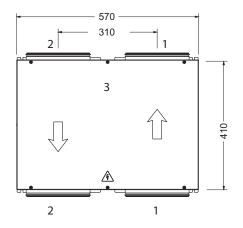
## Mindestfreiraum

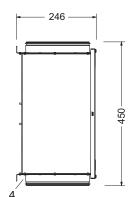




## Maßzeichnung vbox 300 Rechtsausführung

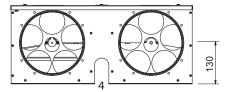


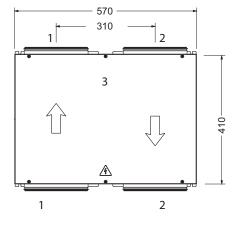


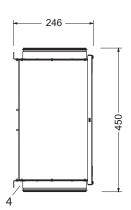


- 1 Zuluft (Ø 200 mm)
- 2 Abluft (Ø 200 mm)
- 3 Steuerung
- 4 Kabeldurchführung

## Maßzeichnung vbox 300 Linkssausführung

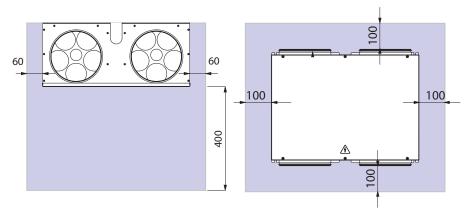






- Zuluft (Ø 200 mm)
- 2 Abluft (Ø 200 mm)
- 3 Steuerung
- 4 Kabeldurchführung

## Mindestfreiraum



## aerosilent bianco Komfortlüftung

 Volumenstromregler
 Lüftungsgerät
 Lüftungsgerät
 Komfortlüfung

 vbox 120 | vbox 300
 aerosilent centro 2000 | aerosilent centro 1200 | business | aeroschool

## **Technische Daten**

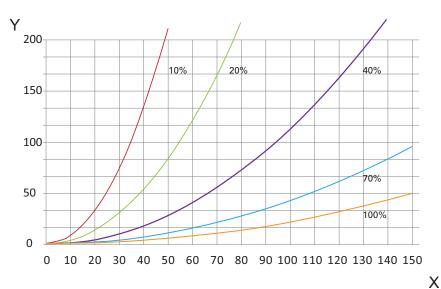
	vbox 120	vbox 300
Netzversorgung	230 VAC / 50 Hz	230 VAC / 50 Hz
Empfohlene Vorsicherung	13 A	13 A
Leistungsaufnahme	4 W	4 W
Luftmenge	28 - 156 m³/h	80 -390 m³/h
Gehäuse (1 m Abstand)	30 dB(A)	34 dB(A)
Zuluft aufsummierter Schallleistungspegel	55	53
63 Hz	52	49
125 Hz	49	47
250 Hz	47	46
500 Hz	40	39
1 kHz	20	18
2 kHz	10	10
4 kHz	10	10
8 kHz	10	10
Abluft aufsummierter Schallleistungspegel in dB	55	53
63 Hz	54	52
125 Hz	46	44
250 Hz	45	43
500 Hz	40	39
1 kHz	13	13
2 kHz	10	10
4 kHz	10	10
8 kHz	10	10
Gewicht vbox	6,7 kg	11,8 kg



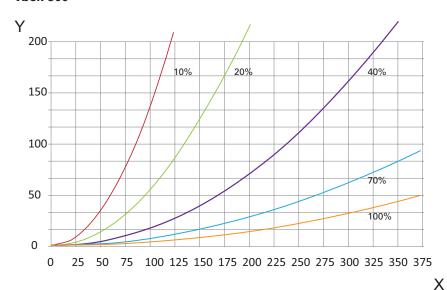
## **Lufttechnische Daten**

Das Diagramm zeigt den Druckverlust der vbox bei unterschiedlicher Blendenstellung.

#### **vbox 120**

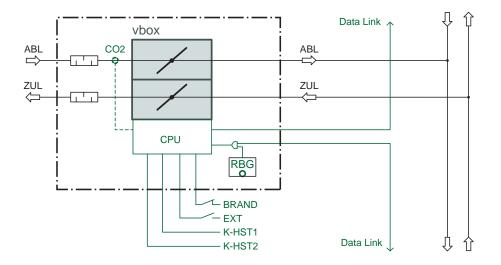


#### vbox 300



X......Volumenstrom [m³/h] Y......Druckverlust [Pa]

## Elektrische Anschlüsse



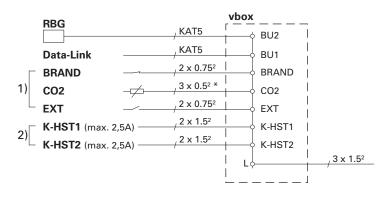
ABL........ Abluft
BRAND.... Brandmeldekontakt
CO2 ...... CO2-Sensor
CPU ..... Mikroprozessorsteuerung
psiioBASIC
Data-Link.. Datenleitung
EXT..... Lüfterstufe 3 oder Party
mit externem Schalter

K-HST1 ..... Kontakt Heizstufe 1 K-HST2 ..... Kontakt Heizstufe 2 RBG ........ Raumbediengerät

ZUL..... Zuluft

#### **Kabelliste**

Nach dem Anschließen der Kabel sind diese mit Kabelbindern an die dafür vorgesehenen Laschen zu befestigen. Die elektrischen Anschlüsse sind wie folgt durchzuführen:



Absicherung zentral mit Zentralgerät! Bei Stromabschaltung einer vbox wird die Funktionsfähigkeit der gesamten Anlage beeinträchtigt.

- 1) optional
- 2) systemabhängig
- \* Steuerleitung ohne Erdungsdraht

BRAND.....Brandmeldekontakt (2x0,752)

CO2 ......CO2-Sensor (3x0,52)

Data-Link......Datenleitung (Twisted-Pair-Kabel KAT 5 / RJ-45-Stecker)

EXT.....Lüfterstufe 3 oder Party mit externem Schalter (2x0,75²)

K-HST1......Kontakt Heizstufe 1 (max.2,5A!) potenzialfreier Kontakt K-HST2.....Kontakt Heizstufe 2 (max.2,5A!) potenzialfreier Kontakt



Geräteauswahl		Art-Nr.
vbox 120 R	Rechtsausführung	150.9050
vbox 120 R Set	Rechtsausführung + CO2-Sensor	150.9060
vbox 120 L	Linksausführung	150.9150
vbox 120 L Set	Linksausführung + CO2-Sensor	150. 9160
vbox 300 R	Rechtsausführung	150.9200
vbox 300 R Set	Rechtsausführung + CO2-Sensor	150.9210
vbox 300 L	Linksausführung	150.9300
vbox 300 L Set	Linksausführung + CO2-Sensor	150. 9310

## Zubehör vbox 120 | vbox 300

Wahlzubehör			
To and the control of	Raumbediengerät psiioTOUCH	170.0000	
****	Raumbediengerät RBG-V	170.0006	
	CO <sub>2</sub> -Sensor CS-K zur Messung der Luftqualität	170.0080	
	T-Adapter RJ45 Adapter für Datenleitungen.	170.0090	
	Modbus Adapter Loxone Adapter	170.0091 170.0092	

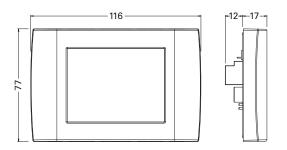
empfohlene Schalldämpfer, bei externem Druckverlust von 100 Pa:		
	Zuluft- und Abluftleitung vbox 120 Quadrosilent DN 125, 500 lang	105.0302
	Telefonieschalldämpfer vbox 120 Quadrosilent DN 100, 500 lang	105.0300
The second second	Telefonieschalldämpfer vbox 300 Westersilent DN200, 1000 lang	105.0503

#### Verweis:

Weitere Produkte für Luftverteilungssysteme, siehe technischer Katalog Zubehör.

#### Raumbediengerät psiioTOUCH





Raumbediengerät mit Touchpanel zur Bedienung, Inbetriebnahme und Überwachung. Das Raumbediengerät wird auf eine Standard-Unterputzdose (60 mm tief) montiert. Gehäusefarbe RAL 9010. Die Bedienung erfolgt durch antippen der Glasfläche mit dem Finger. Die Menüführung ist benutzerfreundlich gestaltet, alle Meldungen und Störungen werden im Klartext angezeigt.

#### Funktionen Lüftung

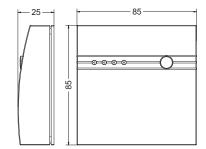
- Zeitgesteuerter oder CO2-abhängiger Automatikbetrieb der Lüfterstufen
- Manuelles Einstellen der Lüfterstufen
- Anzeige der aktiven Lüfterstufe
- Einstellen und Anzeige der Funktion PARTY

#### Anzeige

- Datum und Uhrzeit
- Automatische Sommer / Winter Zeitumstellung
- Filterwechsel- und Störungsmeldungen
- Fehlerspeicher
- Diagnosefunktionen für Servicetechniker
- Alle Meldungen im Klartext
- Status der Betriebsparameter im laufenden Betrieb

#### Raumbediengerät RBG-V





Raumbediengerät zur Bedienung und Überwachung. Das Raumbediengerät wird auf eine Standard-Unterputzdose (60 mm tief) montiert. Gehäusefarbe RAL 9010.

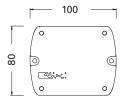
#### **Funktionen**

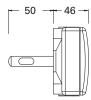
- Einstellen und Anzeige der Lüfterstufen
- Einstellen und Anzeige der Funktion PARTY
- Anzeige Störungen



#### CO2-Sensor CS-K







CO2-Sensor mit Montageflansch für Kanaleinbau. Die Messung arbeitet nach dem Infrarotprinzip, wobei sich der CO2-Sensor automatisch kalibriert und für eine gute Langzeitstabilität sorgt. Das Gas in der Messzelle zirkuliert in einem geschlossenen System, sodass keine Schmutzbelastung entsteht. Fühlerlänge 50 mm, Ø 12mm;

Messbereich 0.....2000 ppm

## Kombinationsmöglichkeiten

Falls nicht anders angegeben, müssen folgende Randbedingungen eingehalten werden:

vbox 120 je 100 m³/h Nennluftmenge vbox 300 je 200 m³/h Nennluftmenge

#### Kombinationen mit vbox 120

	Mögliche Anza	Mögliche Anzahl an Einheiten mit vbox 120		
	MIN	IDEAL	MAX	
aerosilent centro 2000	8	12-14	16	
aerosilent centro 1200	4	8-10	11	
aerosilent business	2	2-3	4	
aerosilent stratos	2 (je 90 m³/h)	2	2	
x <sup>2</sup> S3 / S5 / S7 / S9	2 (je 90 m³/h)	2	2	

#### Kombinationen mit vbox 300

	Mögliche Anzahl an Einheiten mit vbox 300		
	MIN	IDEAL	MAX
aerosilent centro 2000	4	6-7	8
aerosilent centro 1200	2	4-5	6
aerosilent business	2	2	2
aerosilent stratos	-	-	-
x2S3 / S5 / S7 / S9	-	-	-

#### Kombinationen mit vbox 120 und vbox 300 gemischt

	Mögliche Anzahl an Einheiten bei Kombination vbox 120 + vbox 300		
	MIN	IDEAL	MAX
aerosilent centro 2000	6 (4+2)	10 (7+3)	13 (10+3)
aerosilent centro 1200	3 (2+1)	7 (5+2)	9 (6+3)
aerosilent business	2 (1+1)	2 (1+1)	2 (1+1)
aerosilent stratos	-	-	-
x <sup>2</sup> S3 / S5 / S7 / S9	-	-	-

drexel und weiss

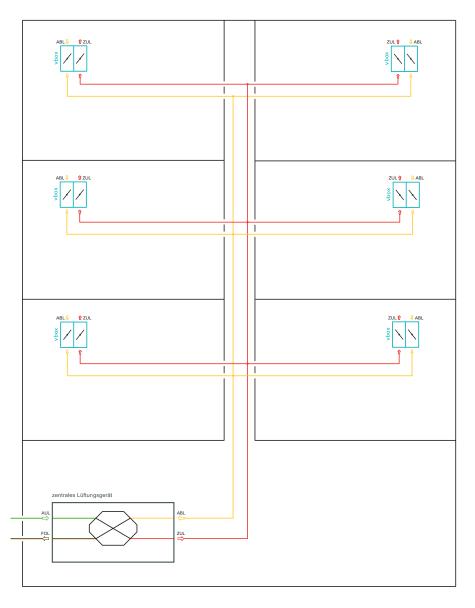
raumklima : intelligent und einfach

#### Zentrale Lüftungsanlage mit Volumenstromregelung

Die zentrale Lüftungsanlage mit Volumenstromregelung wurde insbesondere für die Belüftung im mehrgeschossigen Wohnungs- und Gewerbebau entwickelt. Die Heizung wird unabhängig von der Lüftung über ein anderweitiges System abgedeckt. Für die erforderliche Frostfreihaltung der Außenluft kann ein Sole-Kreis oder das konventionelle Heizsystem genutzt werden.

Zentrales Lüftungsgerät: deckt zentral die Funktionen Feinstaubfilterung, Frostfreihaltung und Wärmerückgewinnung ab und enthält Ventilatoren für die Beförderung der Luft.

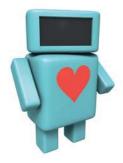
vbox: In jeder Einheit befindet sich ein Gerät zur Regelung der Luftmengen.





#### Steuerung und Regelung psiioSYSTEM

Für die Steuerung und Überwachung einer Anlage werden die Geräte über eine Datenleitung verbunden. drexel und weiss bietet in allen Produkten das umfassende Steuerungs- und Regelsystem psiioSYSTEM. - Die intelligente Lösung von drexel und weiss.



#### Mikroprozessorsteuerung psiioBASIC

Die Mikroprozessorsteuerung ist das Herzstück aller Geräte und bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten für die Steuerung der Lüftungsgeräte und Wärmepumpen, immer optimiert auf das Anwendungsgebiet.

#### **Netzwerk psiioNET**

Das Netzwerk psiioNET verbindet alle Geräte. psiioNET ermöglicht die Vernetzung von einzelnen Lüftungsgeräten mit Raumregelung bis hin zu Gebäuden mit hunderten Wohneinheiten. Auch Mischvarianten von Geräten für kundenspezifische Systeme sind möglich.

Für die Datenkommunikation zwischen Geräten bzw. zu einem Raumbediengerät, ist ein Twisted-Pair-Kabel KAT 5 mit RJ45-Steckern erforderlich. Die Verschaltung (Pinbelegung) sollte wie bei PC-Netzwerken ausgeführt sein (siehe Richtlinie EIA/TIA-568B oder EIA/TIA-568A).

Die Schnittstellen sind keine Standard Ethernet-Schnittstellen (LAN), da auch die Versorgungsspan-

nung (24 VDC) der Raumbediengeräte anliegt. Computer oder andere Netzwerkkomponenten dürfen nicht an die Geräte angeschlossen werden!

## Prüfung von Datenleitungen

Um Fehlfunktion oder Defekte zu vermeiden, müssen vor der Inbetriebnahme alle Kabel auf Durchgang und Funktion geprüft werden! Um die korrekte Verdrahtung zu testen, wird eine Prüfung nach DIN EN 50346 mit einem geeigneten Durchgangsprüfgerät empfohlen.

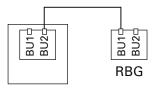
Damit Funktionen wie die Wahl der Lüfterstufen oder Raumheizungsanforderung möglich sind, müssen die Geräte innerhalb einer Wohneinheit miteinander verbunden werden. Die Datenleitung wird immer von der Buchse BU2 auf der Steuerung des ersten Gerätes zur Buchse BU1 des nachfolgenden Gerätes geführt.

drexel und weiss

raumklima: intelligent und einfach

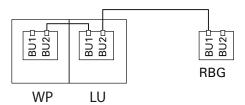
#### Aufbaumöglichkeiten psiioNET

Die kleinste Einheit besteht aus einem Komfortlüftungsgerät und dem dazu gehörigen Raumbediengerät:



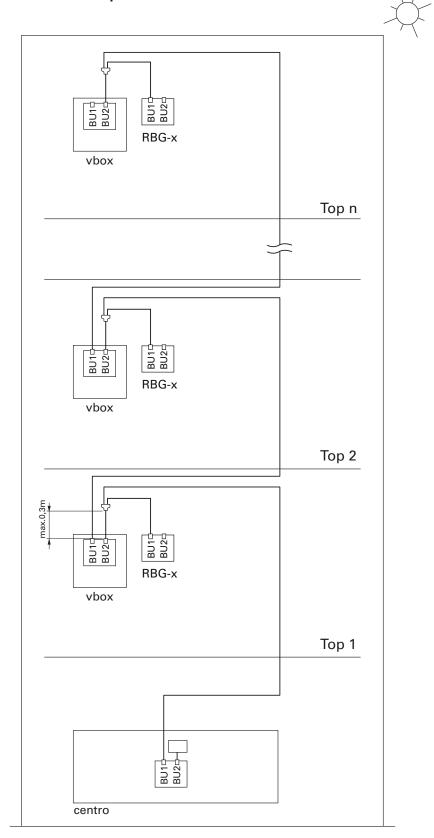
Diese kleinste Einheit kann erweitert werden.

Bei einem Kompaktgerät ist die Steuerung der Wärmepumpe (WP) zum Beispiel intern mit der Steuerung der Komfortlüftung (LU) verbunden. Das erforderliche Raumbediengerät (RBG) wird an die freie Buchse BU2 angeschlossen.



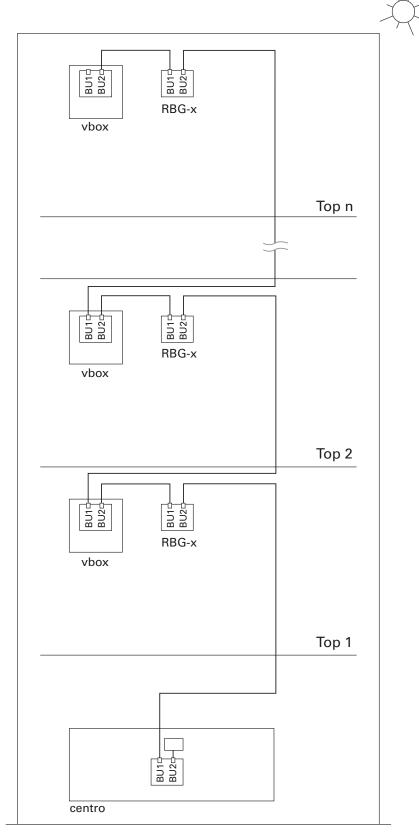


## psiioNET mit T-Adapter



Die maximale Kabellänge zwischen den Geräten beträgt 100 m. Die maximale Kabellänge zwischen Gerät und Raumbediengerät beträgt ebenfalls 100 m.

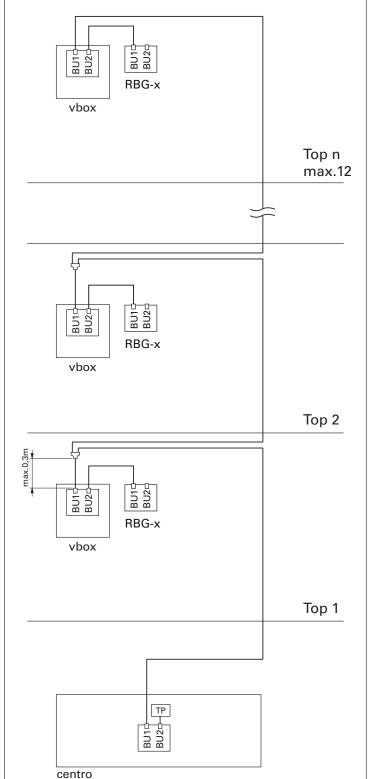
## psiioNET durchgeschleift



Die maximale Kabellänge zwischen den Geräten beträgt 100 m. Die maximale Kabellänge zwischen Gerät und Raumbediengerät beträgt ebenfalls 100 m.



## psiioNET mit Versorgungsspannung über zentrales Lüftungsgerät





Hinweis: Für diese Ausführung ist eine geänderte Konfiguration der Steuerung notwendig (siehe Einbauanleitung)

Die Gesamtlänge der Verkabelung zwischen Zentralgerät und weitest entfernter vbox darf 500 m nicht überschreiten.

Bitte beachten, dass bei dieser Vernetzung pro Zentralgerät maximal 12 vboxen + 12 Raumbediengeräte möglich sind!

Die maximale Kabellänge zwischen Gerät und Raumbediengerät beträgt ebenfalls 100 m.

drexel und weiss

raumklima: intelligent und einfach

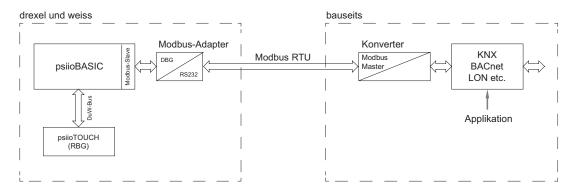
Einbindung von psiioNET in Leitsysteme

#### Beispiel psiioMODBUS

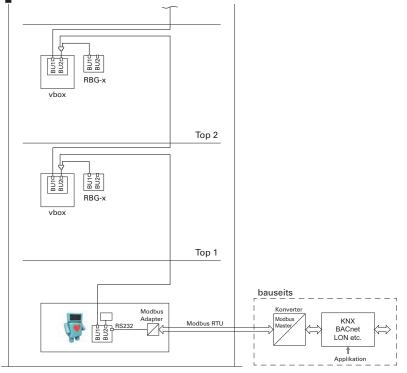
Die Anbindung an übergeordnete Leitsysteme erfolgt mit dem optionalen Modbus-Adapter psiioMODBUS. Mit dem Modbus-Adapter stellt drexel und weiss einen weltweit bewährten Industriestandard zur Verfügung. So ist es möglich, dass Systemanbieter für Leitsysteme übergreifende Funktionen programmieren und Anlagen von drexel und weiss nahtlos in die Gebäudetechnik integrieren.

Zum Einsatz kommt die verbreitete RS232-Schnittstelle mit dem Modbus-RTU Protokoll. Für die Integration in alle gängigen Systeme (z.B. KNX, BACnet, LON, usw.) stehen im Markt Konverter mit integriertem Modbus-Master zur Verfügung. Die Protokollstruktur ist ebenso einfach wie verbreitet.

Am Modbus stehen sämtliche Anlagendaten wie z.B. Lüfterstufen, Betriebsstunden, Störungen oder Filterwechsel-Meldungen zur Verfügung. Derzeit können über 250 Systemparameter ein- bzw. ausgelesen werden. Dies ermöglicht eine umfassende Überwachung, aber auch kundenspezifische Anwendungen. Für die Anbindung ist ein Modbus-Adapter notwendig:



Über nur **eine** Modbus-Schnittstelle ist das gesamte System von drexel und weiss mit allen Teilnehmern verbunden! Alle Teilnehmer können überwacht und Störungen ausgegeben werden.



#### **Beispiel LOXONE**

Die Geräte können in das LOXONE-System eingebunden werden. Weitere Details auf Anfrage.



# Frischluftheizung aerosmart s





## Inhalt

Gehäuse	<b>'</b> 5
O ="4 = f.".O =	
Gerätefüße	
Revision	
Ventilatoren	75
Wärmerückgewinnung7	75
Wärmepumpe	75
Brauchwasserspeicher	
Kondensatwanne	75
Filter	
Sommer-Bypass7	
Funktionsbeschreibung7	<b>'6</b>
Systemübersicht	76
Betriebsarten Lüftungsmodul	77
Automatikbetrieb / CO2-abhängige Lüfterregelung7	77
Außenluftvorwärmung	
Zuluftnacherwärmung	77
Betriebsarten Wärmepumpenmodul7	77
Elektroheizstab	77
Steuerung und Überwachung7	
Funktionen	70
Raumbediengerät	
Integration in Leitsysteme	
,	0
Maßzeichnungen7	'9
Maßzeichnung aerosmart s R (Rechtsausführung)	79
Maßzeichnung aerosmart s R (Rechtsausführung)	79 30
Maßzeichnung aerosmart s R (Rechtsausführung)	79 30 31
Maßzeichnung aerosmart s R (Rechtsausführung)	79 30 31 31
Maßzeichnung aerosmart s R (Rechtsausführung)	79 30 31 31
Maßzeichnung aerosmart s R (Rechtsausführung)	79 30 31 31
Maßzeichnung aerosmart s R (Rechtsausführung)	79 30 31 31 31
Maßzeichnung aerosmart s R (Rechtsausführung)	79 30 31 31 31 <b>32</b>
Maßzeichnung aerosmart s R (Rechtsausführung)	79 30 31 31 31 32 33 33
Maßzeichnung aerosmart s R (Rechtsausführung)	79 30 31 31 31 32 33 33
Maßzeichnung aerosmart s R (Rechtsausführung)7Maßzeichnung aerosmart s L (Linksausführung)8Einbringung8Aufstellung8Zirkulation8Technische Daten8PHPP Eingabedaten aerosmart s8Lufttechnische Daten8Wärmepumpendaten8Thermische Gesamtleistung und elektrisches Wirkverhältnis8	79 80 81 81 82 83 83 84
Maßzeichnung aerosmart s R (Rechtsausführung) 7 Maßzeichnung aerosmart s L (Linksausführung) 8 Einbringung 8 Aufstellung 8 Zirkulation 8  Technische Daten 8 PHPP Eingabedaten aerosmart s 8 Lufttechnische Daten 8 Wärmepumpendaten 8 Thermische Gesamtleistung und elektrisches Wirkverhältnis 8  Anschlüsse 8	79 80 81 81 82 83 83 84
Maßzeichnung aerosmart s R (Rechtsausführung) 7 Maßzeichnung aerosmart s L (Linksausführung) 8 Einbringung 8 Aufstellung 8 Zirkulation 8  Technische Daten 8 PHPP Eingabedaten aerosmart s 8 Lufttechnische Daten 8 Wärmepumpendaten 8 Thermische Gesamtleistung und elektrisches Wirkverhältnis 8 Anschlüsse 8 Lufttechnische Anschlüsse 8	79 30 31 31 32 33 33 34 <b>34</b>
Maßzeichnung aerosmart s R (Rechtsausführung) 7 Maßzeichnung aerosmart s L (Linksausführung) 8 Einbringung 8 Aufstellung 8 Zirkulation 8  Technische Daten 9 PHPP Eingabedaten aerosmart s Lufttechnische Daten 8 Wärmepumpendaten 9 Thermische Gesamtleistung und elektrisches Wirkverhältnis 8 Anschlüsse 8 Lufttechnische Anschlüsse 8 Kalt- / Warmwasseranschluss 8	79 30 31 31 32 33 33 34 34 34
Maßzeichnung aerosmart s R (Rechtsausführung) 7 Maßzeichnung aerosmart s L (Linksausführung) 8 Einbringung 8 Aufstellung 8 Zirkulation 8  Technische Daten 9 PHPP Eingabedaten aerosmart s Lufttechnische Daten 8 Wärmepumpendaten 8 Wärmepumpendaten 8 Thermische Gesamtleistung und elektrisches Wirkverhältnis 8  Anschlüsse 8 Lufttechnische Anschlüsse 8 Kalt-/Warmwasseranschluss 8 Kondensatanschluss 8	79 30 31 31 32 33 33 34 34 34 34
Maßzeichnung aerosmart s R (Rechtsausführung) 7 Maßzeichnung aerosmart s L (Linksausführung) 8 Einbringung 8 Aufstellung 8 Zirkulation 8  Technische Daten 9 PHPP Eingabedaten aerosmart s Lufttechnische Daten 8 Wärmepumpendaten 9 Thermische Gesamtleistung und elektrisches Wirkverhältnis 8  Anschlüsse 8 Lufttechnische Anschlüsse 8 Kalt- / Warmwasseranschluss 8 Kondensatanschluss 8 Elektrische Anschlüsse 8 Elektrische Anschlüsse 8	79 30 31 31 32 33 33 34 34 34 34 34 35
Maßzeichnung aerosmart s R (Rechtsausführung) 7 Maßzeichnung aerosmart s L (Linksausführung) 8 Einbringung 8 Aufstellung 8 Zirkulation 8  Technische Daten 9 PHPP Eingabedaten aerosmart s Lufttechnische Daten 8 Wärmepumpendaten 8 Thermische Gesamtleistung und elektrisches Wirkverhältnis 8  Anschlüsse 8 Lufttechnische Anschlüsse 8 Kalt- / Warmwasseranschluss 8 Kondensatanschluss 8 Elektrische Anschlüsse 8 EVU-Abschaltung 8	79 81 81 82 83 83 84 84 84 85 85
Maßzeichnung aerosmart s R (Rechtsausführung) 7 Maßzeichnung aerosmart s L (Linksausführung) 8 Einbringung 8 Aufstellung 8 Zirkulation 8  Technische Daten 9 PHPP Eingabedaten aerosmart s 8 Lufttechnische Daten 9 Wärmepumpendaten 8 Thermische Gesamtleistung und elektrisches Wirkverhältnis 8  Anschlüsse 8 Lufttechnische Anschlüsse 8 Kalt- / Warmwasseranschluss 8 Kondensatanschluss 8 Elektrische Anschlüsse 8 Elektrische Anschlüsse 8 Elektrische Anschlüsse 8 Elektrische Anschlüsse 8 EVU-Abschaltung 8  Zubehör aerosmart s	79 30 31 31 32 33 33 34 34 34 34 35 36 36
Maßzeichnung aerosmart s R (Rechtsausführung) 7 Maßzeichnung aerosmart s L (Linksausführung) 8 Einbringung 8 Aufstellung 8 Zirkulation 8  Technische Daten 9 PHPP Eingabedaten aerosmart s 8 Lufttechnische Daten 9 Wärmepumpendaten 8 Thermische Gesamtleistung und elektrisches Wirkverhältnis 8  Anschlüsse 8 Lufttechnische Anschlüsse 8 Kalt- / Warmwasseranschluss 8 Kondensatanschluss 8 Elektrische Anschlüsse 8 Elektrische Anschlüsse 8 Elektrische Anschlüsse 8 Elektrische Anschlüsse 8 EVU-Abschaltung 8  Zubehör aerosmart s	79 30 31 31 32 33 33 34 34 34 34 35 36 36
Maßzeichnung aerosmart s R (Rechtsausführung) 7 Maßzeichnung aerosmart s L (Linksausführung) 8 Einbringung 8 Aufstellung 8 Zirkulation 8  Technische Daten 9 PHPP Eingabedaten aerosmart s Lufttechnische Daten 8 Wärmepumpendaten 8 Thermische Gesamtleistung und elektrisches Wirkverhältnis 8  Anschlüsse 8 Lufttechnische Anschlüsse 8 Kalt- / Warmwasseranschluss 8 Kondensatanschluss 8 Elektrische Anschlüsse 8 EVU-Abschaltung 8	79 30 31 31 32 33 33 34 34 34 34 33 35 36 37 37



#### Gerätekomponenten

Das Kompaktgerät aerosmart s besteht aus den Komponenten Lüftungsmodul mit Wärmerückgewinnung, einer Kleinst-Wärmepumpe für Raumheizung und Brauchwassererwärmung und einem Brauchwasserspeicher. Anwendung: Lüften, Heizen und Warmwassererzeugung im Wohnungsbau. Heizung über Zuluft (Passivhausgerät).

#### Gehäuse

Das Gehäuse des Lüftungs- und Wärmepumpenmoduls besteht aus doppelschaligen, mit faserfreiem Weichschaum gedämmten Stahlblechplatten. Die äußeren, sichtbaren Teile sind pulverbeschichtet.

#### Gerätefüße

Zur akustischen Entkoppelung besitzt das Gerät vier schwingungsdämpfende, in der Höhe einstellbare Füße.

#### Revision

Alle Einstellungen, Wartungs- und Servicearbeiten können über die frontseitigen Revisionsdeckel durchgeführt werden. Die Revisionsdeckel sind mehrteilig ausgeführt, das Lüftungsmodul und das Wärmepumpenmodul können separat geöffnet werden. Der äußere Deckel am Lüftungsmodul ist mit Schnappverschlüssen befestigt und kann ohne Werkzeug zum Filterwechsel abgenommen werden. Der innere, zweigeteilte Revisionsdeckel ist mit Schrauben befestigt. Hinter dem oberen Deckel befinden sich die Ventilatoren. Das Öffnen der unteren Hälfte ermöglicht das Herausnehmen des Plattenwärmetauschers und damit den Einbau einer Sommerbox.

#### Ventilatoren

Das Gerät ist mit volumenstromkonstanten Gleichstromventilatoren mit höchsten Wirkungsgraden ausgestattet.

#### Wärmerückgewinnung

Für die Wärmerückgewinnung aus der Abluft wird ein Gegenstrom-Plattenwärmetauscher verwendet. Die Lamellen im Wärmetauscher bestehen aus Aluminium mit 0,1 mm Stärke. Das Gehäuse besteht ebenfalls aus Aluminium.

#### Wärmepumpe

Die Wärmepumpe ist als Luft-Wasser-Wärmepumpe ausgeführt. Für die Raumheizung ist ein Wärmetauscher in der Zuluft enthalten. Der Kompressor ist durch einen Hoch- und einen Niederdruckschalter abgesichert.

#### Brauchwasserspeicher

Der Brauchwasserspeicher ist ein doppelt vakuumemaillierter Stahlspeicher mit 200 Litern Inhalt. Die vollflächige EPS-Halbschalen-Isolation sorgt für geringste Wärmeverluste. Weiters sind eine Opferanode und ein Elektroheizeinsatz mit einer Leistung von 2 kW eingebaut.

#### Kondensatwanne

Das im Lüftungsmodul (Wärmerückgewinnung) und im Wärmepumpenmodul entstehende Kondensat wird in einer Kondensatwanne aufgefangen und über einen Schlauchanschluss abgeführt.

#### **Filter**

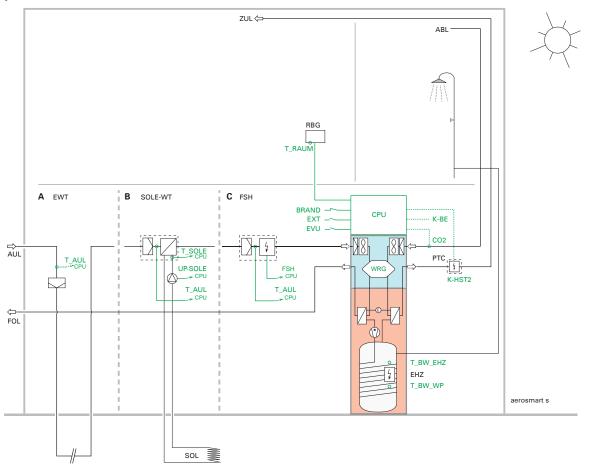
Unmittelbar nach dem Lufteintritt sind im Außen- und Abluft-Trakt die Grobstaubfilter der Klasse G4 angeordnet. Die Feinstaubfilterung der Zuluft soll möglichst am ersten Punkt des Systems erfolgen und ist deshalb nicht im Gerät integriert. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel "Zubehör":

#### Sommer-Bypass

Für die Umgehung des Plattenwärmetauschers steht als Zubehör eine Sommerbox zur Verfügung. Diese wird anstatt des Plattenwärmetauschers eingebaut.

## **Funktionsbeschreibung**

#### Systemübersicht



- A.....Außenluftvorwärmung mit Erdwärmetauscher (T\_AUL optional)
- B......Außenluftvorwärmung mit Sole-Wärmetauscher
- C ......Außenluftvorwärmung mit Frostschutzheizung FSH nur für Norm-Auslegungstemperatur > -6°C

ABL	Abluft
AUL	Außenluft
BRAND	Brandmeldekontakt
CO2	CO2-Sensor
CPU	Mikroprozessorsteuerung psiio- BASIC
EHZ	Elektroheizstab
EVU	Kontakt EVU-Abschaltung aktiv
EWT	Erdwärmetauscher
EXT	Lüfterstufe 3 oder Party mit
	externem Schalter
FOL	Fortluft
FSH	Frostschutzeinrichtung
K-BE	Kontakt Beschattung
K-HST2	Kontakt Heizstufe 2

PTC	PTC-Element
RBG	Raumbediengerät psiioTOUCH
SOL	Sole-Kreis
SOLE-WT	Sole-Wärmetauscher
T_AUL	Temperaturfühler Außenluft
T_BW_EHZ	Temperaturfühler für Elektroheiz- stab im Warmwasserspeicher
T_BW_WP	Temperaturfühler für Wärme- pumpe im Warmwasserspeicher
T_RAUM	Temperaturfühler Raum
T_SOLE	Temperaturfühler Sole
UP-SOLE	Umwälzpumpe Sole
WRG	Wärmerückgewinnung
ZUL	Zuluft



#### Betriebsarten Lüftungsmodul

Die Ansteuerung der Ventilatoren basiert auf einer 4-Stufenregelung:

Lüfterstufe 0 = Lüftung aus

Lüfterstufe 1 = abgesenkte Luftmenge (einstellbar)

Lüfterstufe 2 = Nennluftmenge

Lüfterstufe 3 = erhöhte Luftmenge (einstellbar)

Die Nennluftmenge (Lüfterstufe 2) wird mit einer Luftmengenmessung auf den gewünschten Volumenstrom eingestellt. Für die Anpassung an das Gebäude und zum Ausgleich von Unterschieden im Kanalnetz kann die Nennluftmenge in Zu- und Abluft separat justiert werden. Der Volumenstrom für die Lüfterstufen 1 und 3 kann im Verhältnis zur Nennluftmenge angepasst werden.

#### Automatikbetrieb / CO2-abhängige Lüfterregelung

Im Automatikbetrieb werden die Lüfterstufen über eine Zeitschaltuhr, oder eine CO2-abhängige Regelung gesetzt. Für jeden Wochentag ist ein unterschiedliches Automatikprogramm möglich. Die Umstellung von Sommer- und Winterzeit erfolgt automatisch.

#### Außenluftvorwärmung

Die in das Gerät eintretende Außenluft muss eine Temperatur von mindestens –3°C aufweisen. Die Frostfreihaltung der Außenluft wird entweder mit einem Erdwärmetauscher (EWT), einem Sole-Wärmetauscher (Sole-WT) oder mit einer Frostschutzheizung (FSH, nur für Norm-Auslegungstemperatur > -6°C) realisiert.

#### Zuluftnacherwärmung

Als elektrische Zusatzheizung wird ein PTC-Element oder ein anderes eigensicheres Heizelement eingesetzt.

#### Betriebsarten Wärmepumpenmodul

Die Wärmepumpe deckt folgende Funktionen ab:

- Brauchwassererwärmung
- Raumheizung über Zuluft

Die Brauchwassererwärmung hat Vorrang, bis ein bestimmter Temperaturwert im Warmwasserspeicher erreicht ist. Dies garantiert die ausreichende Bereitstellung von Warmwasser und erhöht zugleich die Effizienz der Wärmepumpe.

#### Zusätzliche Funktion:

• Sperre der Wärmepumpe über eine Doppeltarif-Anlage

#### **Elektroheizstab**

Für den Brauchwasserspeicher steht ein Elektroheizstab mit integriertem Sicherheitstemperaturbegrenzer zur Verfügung. Der Elektroheizstab kann manuell über die Funktion BAD+ aktiviert werden, wenn der Wasserverbrauch sehr hoch ist. Bei einem Ausfall der Wärmepumpe wird der Elektroheizstab automatisch aktiv, damit die Warmwasserbereitung weiterhin zur Verfügung steht.

#### Zusätzliche Funktion:

• Zyklisches Aufheizen des Brauchwassers auf 60°C (1x wöchentlich)

drexel und weiss

raumklima: intelligent und einfach

## Steuerung und Überwachung

Mit der Mikroprozessorsteuerung psiioBASIC wird das Zusammenspiel aller Komponenten gesteuert und überwacht. Über das Netzwerk psiioNET werden alle Geräte und Raumbediengeräte verbunden, um eine zentrale Überwachung der Funktionen zu realisieren.

- Automatikbetrieb / CO2-abhängige Lüfterregelung
- Automatische Außenluftvorwärmung
- Filterüberwachung für Grob- und Feinstaubfilter
- Drehzahl- und Lüfterausfallsüberwachung
- Einbindung an eine Brandmeldeanlage (Abschalten der Ventilatoren)
- Partyfunktion
- Abschalten der Ventilatoren beim Öffnen der Revisionstüre
- Externe Anforderung der Lüfterstufe 3 (z.B. Hygrostat) oder Party
- Zweistufige Raumheizungsregelung
- Betriebsstundenzähler für Komponenten und Funktionen
- Überwachung von Sensoren
- Fehlerspeicher

#### Raumbediengerät

Die Bedienung der Anlage und das Anzeigen von Betriebszuständen und Störungen erfolgt über das Raumbediengerät psiioTOUCH. Eine separate Spannungsversorgung ist nicht erforderlich, diese erfolgt über das Netzwerkkabel.

Da der Raumtemperaturfühler im Raumbediengerät integriert ist, muss auf eine sinnvolle Platzierung im Gebäude geachtet werden.

#### Integration in Leitsysteme

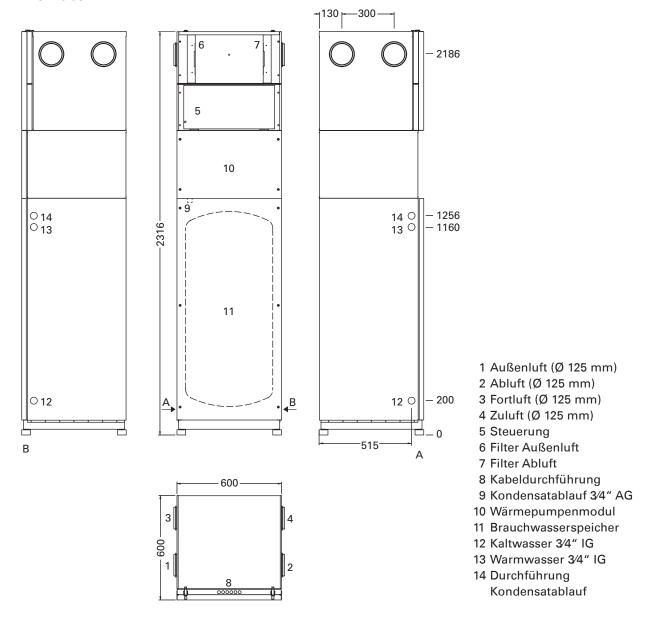
Die Integration in übergeordnete Leitsysteme erfolgt über den optionalen Modbus-Adapter oder den Loxone-Adapter. Derzeit können über 250 Systemparameter ein- bzw. ausgelesen werden. Dies ermöglicht eine umfassende Überwachung, aber auch kundenspezifische Anwendungen.



## Maßzeichnungen

## Maßzeichnung aerosmart s R (Rechtsausführung)

Dargestellt ist die Frontansicht ohne äußeren Revisionsdeckel des Lüftungsmoduls. Alle Maße in mm

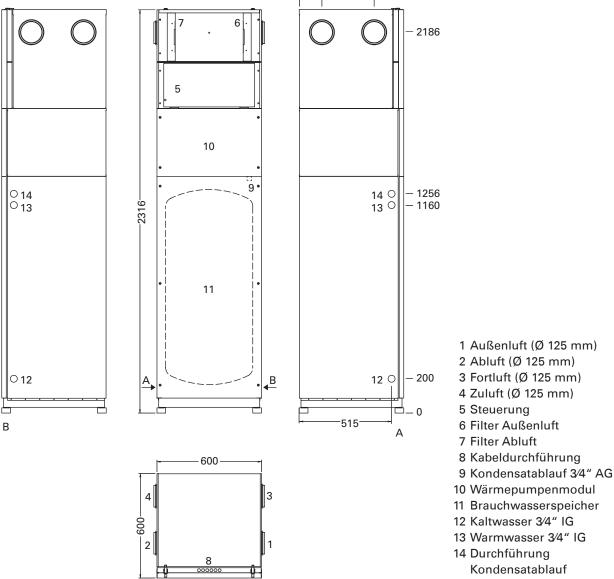


#### Maßzeichnung aerosmart s L (Linksausführung)

Dargestellt ist die Frontansicht ohne äußeren Revisionsdeckel des Lüftungsmoduls. Alle Maße in mm

130

300



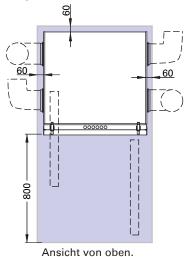


#### **Einbringung**

Das Gerät wird in zwei Teilen angeliefert und vor Ort zusammen gebaut (Lüftungsmodul 600x600x567 mm | Wärmepumpen-Brauchwassermodul 600x600x1749 mm).

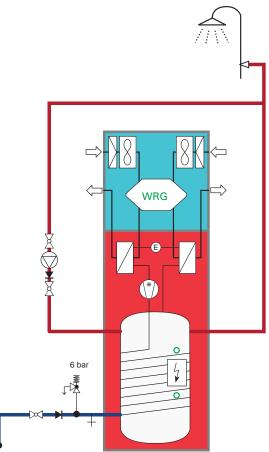
#### **Aufstellung**

Für Revisionsarbeiten (z.B. Filterwechsel) muss vor dem Gerät ein Freiraum eingehalten werden. Bei Aufstellung im Wohnbereich berücksichtigen Sie bitte den Schallleistungspegel (siehe Technische Daten). Zur Verhinderung von Körper-Schall-Übertragung zwischen Gerät, den angeschlossenen Leitungen und Wänden, empfehlen wir einen Mindestabstand von 60 mm.



#### Zirkulation

Warmwasser- bzw. Zirkulationsanschluss ist beidseitig möglich und kann vor Ort bestimmt werden. Der elektrische Anschluss und die Regelung der Zirkulationspumpe erfolgt bauseits.



## **Technische Daten**

	aerosmart s
Netzversorgung	230 VAC / 50 Hz
Empfohlene Vorsicherung (Netzzuleitung 1)	16 A
Empfohlene Vorsicherung (Netzzuleitung 2)	13 A
Mindestluftmenge im Heizbetrieb	120 m³/h
Maximale Luftmenge bei 170 Pa extern	180 m³/h
Maximale Luftmenge bei 100 Pa extern	210 m³/h
Fortluftseitiger Wärmebereitstellungsgrad des Lüftungsmoduls, effektiv nach PHI	78%
Maximale Leistungsaufnahme der Ventilatoren (total)	100 W
Elektrisches Wirkverhältnis der Gesamtanlage (bei AUL = +3 °C)	4,5
Maximale Leistungsaufnahme der Wärmepumpe (bei tc = 50 °C)	350 W
Nennbetriebsbedingungen bei Außenluft +5°C; Abluft 21°C; rel. F. 40%:	
Leistungsaufnahme der Wärmepumpe	285 W
Thermische Leistung der Wärmepumpe	970 W
Zulufttemperatur bei geladenem Warmwasserspeicher	40°C
COP	3,4
Maximaler Betriebsstrom der Wärmepumpe	1,5 A
Maximaler Anlaufstrom	10 A
Maximale Leistungsaufnahme Elektroheizstab	2000 W
Akustische Daten bei Nennluftmenge und 100 Pa extern:	
Gehäuse (Schalldruckpegel nach PHI)	45 dB(A)
Zuluftanschluss (Mündungsreflexion berücksichtigt)	37 dB(A)
Abluftanschluss (Mündungsreflexion berücksichtigt)	48 dB(A)
Gewicht	232 kg
Kältemittel	R134a
Energieeffizienzklasse, örtlich bedarfsgeregelt	A+
Energieeffizienzklasse, andere Regelungsoptionen	А

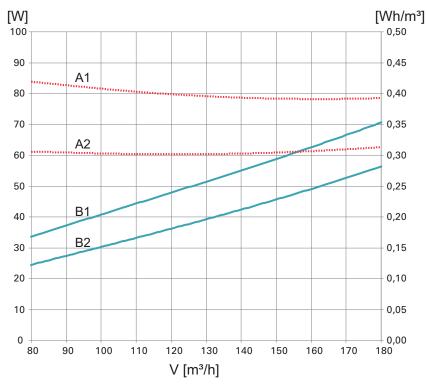
## PHPP Eingabedaten aerosmart s

Heizung	Prüfpunkt 1	Prüfpunkt 2	Prüfpunkt 3	Prüfpunkt 4	
$T_{amb}$	-2,0	2,0	7,0		°C
$P_{_{WP,Heiz}}$	0,76	0,87	0,99		kW
$COP_{_{Heiz}}$	2,22	2,73	3,07		
Warmwasser	Prüfpunkt 1	Prüfpunkt 2	Prüfpunkt 3	Prüfpunkt 4	
$T_{amb}$	-2,0	2,0	7,0	20,0	°C
$P_{\text{ww,Aufheiz}}$	0,68	0,84	0,95	1,10	kW
$P_{WW,Nachlad.}$	0,65	0,81	0,95	1,04	kW
$COP_{WW,Aufheiz}$	2,51	2,93	3,26	3,47	
$COP_{ww,Nachlad.}$	2,08	2,39	2,71	2,71	
U * A Speicher		1,60	W/K		
$T_{_{WW,Bereit}}$		47,1	°C		



#### **Lufttechnische Daten**

Das Diagramm zeigt die Leistungsaufnahme der Ventilatoren inkl. Umwandlungsverluste in Abhängigkeit des externen Druckverlustes.



A1.....Stromeffizienz [Wh/m3] bei 150 Pa

A2.....Stromeffizienz [Wh/m3] bei 100 Pa

B1 .....Leistungsaufnahme [W] bei 150 Pa

B2 .....Leistungsaufnahme [W] bei 100 Pa

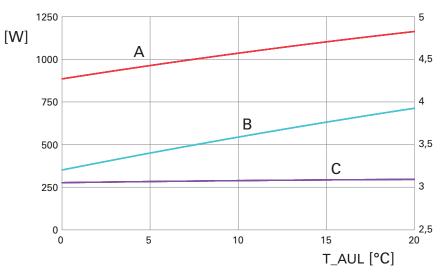
V......Volumenstrom [m<sup>3</sup>/h]

#### Wärmepumpendaten

Im nachfolgenden Diagramm werden die thermische Leistung, die Stromaufnahme sowie die Leistungsziffer der Wärmepumpe in Abhängigkeit der eintretenden Außenluft (aus einem Erdwärmetauscher) dargestellt.

Für die Abluft gelten die Bedingungen: 21 °C / 40 % r. F.

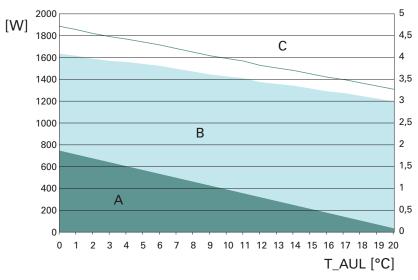
Die Kennlinien gelten für eine Kondensationstemperatur von 40 °C, das ist ein praxisnaher Mittelwert für die Betriebszustände "Brauchwasser aufheizen" (Verdichter-Abwärme wird für die Raumwärme genutzt), "Raum heizen bei gleichzeitiger Brauchwassererwärmung" und "Raum heizen bei erwärmtem Brauchwasser".



#### Thermische Gesamtleistung und elektrisches Wirkverhältnis

Im nachfolgenden Diagramm ist die thermische Gesamtleistung dargestellt. Diese beinhaltet die Leistung der rekuperativen Wärmerückgewinnung, welche mit steigender Außenlufttemperatur abnimmt und die Leistung der Wärmepumpe, welche mit der Außenlufttemperatur ansteigt.

Weiters ist das gesamte elektrische Wirkverhältnis zu sehen, das sich aus thermischer Gesamtleistung im Verhältnis zum gesamten eingesetzten Strom für Wärmepumpe, Hilfsantriebe und Ventilatoren ergibt.



A......Leistung Wärmerückgewinnung [W]

B.....Leistung Wärmepumpe [W]

C .....elektrisches Wirkverhältnis

T\_AUL Eintrittstemperatur der Außenluft in das Lüftungsgerät

#### **Anschlüsse**

Alle Anschlüsse dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden.

#### Lufttechnische Anschlüsse

Die lufttechnischen Anschlüsse 4 x (Ø 125 mm) befinden sich seitlich am Gerät. Die Anschlussstutzen sind mit einer Gummidichtung versehen. Durch Auftragen eines säurefreien Gleitmittels können Rohranschlüsse leichter eingerichtet werden.

#### Kalt- / Warmwasseranschluss

Für den Kalt- und Warmwasseranschluss stehen am Boilermodul links und rechts 3/4" Innengewinde zur Verfügung.

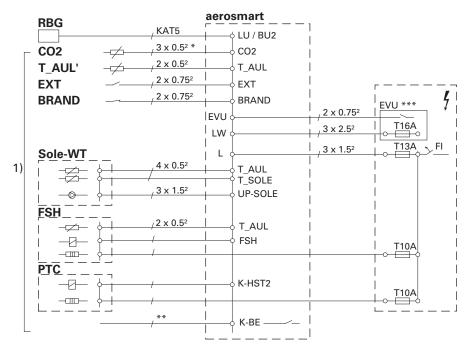
#### Kondensatanschluss

Für den Kondensatanschluss an das Abwassersystem ist am Boden des Wärmepumpenmoduls ein 3/4" Außengewinde angebracht. Der angeschlossene Schlauch kann beidseitig durch das Gehäuse geführt werden. Der Anschluss muss siphoniert und vor der Inbetriebnahme mit Wasser gefüllt werden.



#### Elektrische Anschlüsse

Die Anschlusskabel müssen über die dafür vorgesehene Öffnung am inneren Revisionsdeckel in das Gerät geführt werden. Nach dem Anschließen der Kabel sind diese mit Kabelbindern an die dafür vorgesehenen Laschen zu befestigen. Die elektrischen Anschlüsse sind wie folgt durchzuführen:



- 1) optional
- \* Steuerleitung ohne Erdungsdraht
- \*\* Potenzialfreier Kontakt
- \*\*\* siehe Absatz "EVU-Abschaltung"

T\_AUL' wird nicht benötigt bei Verwendung eines Sole-WT oder einer Frostschutzheizung FSH FSH / PTC Verdrahtung siehe Kapitel Zubehör "Frostschutzheizung FSH" / "Nachheizelement PTC"

BRAND Brandmeldekontakt (2x0,75²)

CO2 CO2-Sensor (3x0,5²)

EVU EVU-Abschaltung aktiv (2x0,75²)

EXT. Lüfterstufe 3 oder Party mit externem Schalter (2x0,75²)

FSH. Frostschutzheizung

K-BE potenzialfreier Kontakt für Beschattungsfunktion

K-HST2 Kontakt Heizstufe 2 (max.2,5A!)

RBG Raumbediengerät (Twisted-Pair-Kabel KAT 5 / RJ-45-Stecker)

T\_AUL Temperaturfühler Außenluft (2x0,5²)

T\_SOLE Temperaturfühler Sole (2x0,5²)

UP-SOLE Umwälzpumpe Sole-Kreis (3x1,5²)

#### **EVU-Abschaltung**

Zum separaten Abschalten der Wärmepumpe (Doppeltarif) durch das Energieversorgungsunternehmen (EVU) muss für den Kompressormotor eine zweite Netzversorgung zum Gerät gelegt werden. Weiters muss über eine zusätzliche Steuerleitung die aktive EVU-Abschaltung signalisiert werden. Wird keine EVU-Abschaltung installiert, kann das Gerät über eine Netzzuleitung angeschlossen werden.

## drexel und weiss raumklima : intelligent und einfach

Geräteauswahl Art-Nr. aerosmart s R Rechtsausführung 150.2020 aerosmart s L Linksausführung 150.2120

## Zubehör aerosmart s

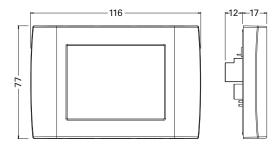
Erforderliches Zube	ehör		
- ## - ## - ##	Raumbediengerät psiioTOUCH	170.0000	
Wahlzubehör wenn kein Lufterdreichwärmetauscher realisiert			
	Frostschutzheizung FSH	170.0600	
	Sole-WT AUSSEN V2 inkl. Pumpeneinheit	170.0710	
	Sole-WT Rechtsausführung Sole-WT Linksausführung	170.0670 170.0680	
Wahlzubehör			
(-jr	CO <sub>2</sub> -Sensor CS-K zur Messung der Luftqualität	170.0080	
	Modbus Adapter Loxone Adapter	170.0091 170.0092	
	Temperaturfühler TF-K-NTC zur Erfassung der Außentemperatur (informativ)	170.0060	
	Sommerbox SB 25/400 zur Umgehung der Wärmerückgewinnung	170.0210	
	Nachheizelement PTC dient zur Nacherwärmung der Zuluft auf ca. 50°C	170.0610	
Ersatzfilter			
	10 Stück Ersatzfilter FF 270x250x20 Klasse G4	193.0892	

empfohlene Schalldämpfer, bei externem Druckverlust von 100 Pa:		
	Primärschalldämpfer Quadrosilent DN 125, 500 lang, mineralfaserfrei	105.0302
	Telefonieschalldämpfer Quadrosilent DN 100, 500 lang, mineralfaserfrei	105.0300



#### Raumbediengerät psiioTOUCH





Raumbediengerät mit Touchpanel zur Bedienung, Inbetriebnahme und Überwachung. Das Raumbediengerät wird auf eine Standard-Unterputzdose (60 mm tief) montiert. Gehäusefarbe RAL 9010. Die Bedienung erfolgt durch antippen der Glasfläche mit dem Finger. Die Menüführung ist benutzerfreundlich gestaltet, alle Meldungen und Störungen werden im Klartext angezeigt.

#### Funktionen Lüftung

- Zeitgesteuerter oder CO2-abhängiger Automatikbetrieb der Lüfterstufen
- Manuelles Einstellen der Lüfterstufen
- Anzeige der aktiven Lüfterstufe
- Einstellen und Anzeige der Funktion PARTY

#### Funktionen Heizung / Brauchwasser

- Einstellen und Anzeige der Raum-Solltemperatur
- Integrierter Raumtemperaturfühler
- Automatikprogramm für Nachtabsenkung
- Anzeige Heizbetrieb
- Einstellen und Anzeige der Funktion BAD+

#### Anzeige

- Datum und Uhrzeit
- Automatische Sommer / Winter Zeitumstellung
- Filterwechsel- und Störungsmeldungen
- Fehlerspeicher
- Diagnosefunktionen für Servicetechniker
- Alle Meldungen im Klartext
- Status der Betriebsparameter im laufenden Betrieb

#### Temperaturfühler TF-K-NTC

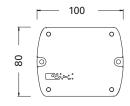


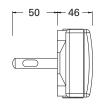
Temperaturfühler TF-K-NTC Carel; Ø 7mm mit Einbauflansch für Kanaleinbau; zum Erfassen der Lufttemperatur in Außenluft.

## drexel und weiss raumklima: intelligent und einfach

#### CO2-Sensor CS-K







CO2-Sensor mit Montageflansch für Kanaleinbau. Die Messung arbeitet nach dem Infrarotprinzip, wobei sich der CO2-Sensor automatisch kalibriert und für eine gute Langzeitstabilität sorgt. Das Gas in der Messzelle zirkuliert in einem geschlossenen System, sodass keine Schmutzbelastung entsteht. Fühlerlänge 50 mm, Ø 12mm;

Messbereich 0.....2000 ppm

## Neuheiten 2016



## Zentrale Lüftungsgeräte aerosilent centro 900/1350/1800





Geräteauswahl		Art-Nr.
aerosilent centro 900 R-O	Rechtsausführung	150.8110
aerosilent centro 900 L-O	Linksausführung	150.8120
aerosilent centro 900 R-V	Rechtsausführung	150.8130
aerosilent centro 900 L-V	Linksausführung	150.8140
aerosilent centro 1350 R-O	Rechtsausführung	150.8210
aerosilent centro 1350 L-O	Linksausführung	150.8220
aerosilent centro 1350 R-V	Rechtsausführung	150.8230
aerosilent centro 1350 L-V	Linksausführung	150.8240
aerosilent centro 1800 R-O	Rechtsausführung	150.8310
aerosilent centro 1800 L-O	Linksausführung	150.8320
aerosilent centro 1800 R-V	Rechtsausführung	150.8330
aerosilent centro 1800 L-V	Linksausführung	150.8340

Hier sind die technischen Daten zur Geräteserie aerosilent centro abrufbar:



www.drexel-weiss.at/produktneuheiten

# Notizen